

Spanisch

(Stand: 7.6.2021)

schulinternes Curriculum Sek I und Sek II

Inhalt

1. Vorwort / Aussagen zum Selbstverständnis Aussagen zum Selbstverständnis des Faches	3
2. Die Fachgruppe Spanisch am Gymnasium am Moltkeplatz	3
3. Unterricht in der Sekundarstufe I.....	5
3.1 Leistungsbewertung	5
3.2 Hausaufgaben	5
3.3 Anzahl und Dauer der Klassenarbeiten.....	5
3.4 Unterrichtsvorhaben Sekundarstufe I	7
4. Unterricht in der Sekundarstufe II.....	20
4.1 Unterrichtsvorhaben Sekundarstufe II	20
4.1.1 Unterrichtsvorhaben Spanisch neueinsetzend.....	21
4.1.2 Unterrichtsvorhaben Spanisch fortgeführt	37
4.2 Grundsätze der fachmethodischen und fachdidaktischen Arbeit	54
4.3 Grundsätze der Leistungsbewertung und Leistungsrückmeldung.....	56
4.4 Lehr- und Lernmittel	59
4.5 Entscheidungen zu fach- und unterrichtübergreifenden Fragen.....	60
5. Angebote zur Förderung und Forderung	60
6. Beitrag zum Medienkonzept.....	60
7. Perspektiven/Ziele für die Entwicklung des Faches	61
8. Qualitätssicherung und Evaluation	61

1. Vorwort / Aussagen zum Selbstverständnis Aussagen zum Selbstverständnis des Faches

Jeder zehnte Mensch auf der Welt spricht Spanisch. Spanien ist eines der beliebtesten Urlaubsländer der Deutschen. Nach Frankreich ist Spanien der zweitwichtigste Handelspartner Deutschlands. Spanisch ist Amtssprache in 22 Ländern der Welt. Braucht es noch mehr Argumente für das Fach Spanisch? Eine zunehmende Anzahl deutscher Schüler findet es attraktiv, Spanisch zu lernen, und unsere Fachschaft freut sich über viele motivierte Schüler, die sich in Klasse 8 oder 10 (EF) freiwillig dazu entschließen. Sie trauen sich den Erwerb einer dritten Fremdsprache zu und sorgen dadurch zwanglos für eine ihren Neigungen entsprechende, leistungsorientierte Bereicherung ihrer individuellen Lernbiografie. Spanisch lernen weitert den Horizont, vermittelt Einblicke in europäische und außereuropäische Kulturen, indem es den Zugang zu Künstlern von Picasso bis García Márquez und von Cervantes bis Shakira eröffnet, und trägt so zu Allgemeinbildung und Weltoffenheit bei.

2. Die Fachgruppe Spanisch am Gymnasium am Moltkeplatz

Das Gymnasium am Moltkeplatz bietet Schülerinnen und Schülern die Möglichkeit, neben dem Englischen, Französischen und dem Niederländischen auch die spanische Sprache zu erlernen. Der Stellenwert des Unterrichtsfaches Spanisch drückt sich im Leitbild und im Schulprogramm unserer Schule aus und ist somit Bestandteil des schulinternen Lehrplans.

Der Spanischunterricht soll unsere Schülerinnen und Schüler vor allem befähigen, ihre kommunikative Kompetenz in der spanischen Sprache zu erweitern, d.h. besonders im Zuge wachsender Internationalisierung und Globalisierung an fremdsprachlicher Kommunikation teilzunehmen, Ereignisse im spanischsprachigen Ausland mit besserem Verständnis zu verfolgen und durch den landeskundlichen Vergleich die Geschehnisse im eigenen Land kritisch zu reflektieren.

Im Rahmen des Bildungs- und Erziehungsauftrages unserer Schule möchten die Mitglieder der Fachkonferenz Spanisch bei Schülerinnen und Schülern der Sekundarstufe II vor allem das individuelle Interesse am Fremdsprachenlernen und die Freude am Gebrauch der spanischen Sprache fördern und weiterentwickeln.

Den Schülerinnen und Schülern des Gymnasiums am Moltkeplatz soll darüber hinaus Gelegenheit gegeben werden, ihre Spanischkenntnisse über die Schule hinaus zu erproben und weiter auszubilden. Deshalb setzen sich die Lehrkräfte engagiert für die Erlangung international anerkannter Sprachzertifikate ein (DELE-Prüfung).

Ressourcen

Der Spanischunterricht wird auf der Grundlage der verbindlichen Stundentafel erteilt:

Mittelstufe (Wahlpflichtbereich II):

Spanisch ab Klasse 8 bzw. 9: Erstes Lernjahr 4-stündig, zweites Lernjahr 3-stündig

Einführungsphase:

Spanisch GK(n)

4-stündig

Qualifikationsphase:

Spanisch GK(f)

3-stündig

Spanisch GK(n)

4-stündig

Für den Regelunterricht in der Sekundarstufe II gelten die **Kernlehrpläne** Spanisch für die Sekundarstufe II (Gymnasium/Gesamtschule).

Die **Namen** und **Aufgabenbereiche** des Fachvorsitzenden und seiner Vertreterin sowie der anderen Mitglieder der Fachkonferenz Spanisch lassen sich der folgenden Tabelle entnehmen:

Name	Funktion/ Aufgabenbereich	Kontakt
Frau Heike Stein	Fachvorsitzende Koordination DELE Betreuung Fremdsprachenassistenten	h.stein@moltke.de
Frau Dr. Barbara Verwiebe	stellv. Fachvorsitzende Betreuung der Website Fachliche Fortbildung	b.verwiebe@moltke.de
Frau Stephanie Tischler	Organisation Austausch mit Legané	s.tischler@moltke.de

3. Unterricht in der Sekundarstufe I

3.1 Leistungsbewertung

Pädagogisches Ziel jeglicher Leistungsbeurteilung ist die Leistungsentwicklung und Leistungsförderung. Sie hat somit sowohl eine unterrichtsfachliche als auch eine erzieherische Funktion. Die den Lernprozess begleitende möglichst transparente Bewertung soll den Schülern helfen, ihre Leistungen einzuschätzen und ihre Lernprozesse optimal zu gestalten.

In die Gesamtbeurteilung gehen sowohl schriftliche Leistungen als auch sonstige Leistungen im Unterricht ein (im Verhältnis von etwa 60% zu 40%). An dieser Stelle ist auf die Vorgaben des Kernlehrplans Spanisch zu verweisen. Zu den sonstigen Leistungen zählt auch die regelmäßige schriftliche Überprüfung des Lernzuwachses im Bereich Wortschatz (Beschluss der Fachkonferenz: 30% der sonstigen Leistungen).

In den Klassenarbeiten werden jeweils mindestens einmal innerhalb der Stufe die Teilkompetenzen Sprachmittlung, Hör-/Sehverstehen und Leseverstehen überprüft.

3.2 Hausaufgaben

Hausaufgaben werden im Fach Spanisch im Sinne des Erlasses erteilt. Sie dienen der Vor- bzw. Nachbereitung des Unterrichtsstoffes. Dabei können sie als Aufgabe zur nächsten Unterrichtsstunde oder auch als Langzeitaufgabe gestellt werden (z.B. Lernen der Vokabeln, Aufgaben zum Lernen neuer Formen, Lesen einer Lektüre, Anfertigung längerer Texte, Führen eines Vokabelhefts).

3.3 Anzahl und Dauer der Klassenarbeiten

In den Jahrgangsstufen 8 und 9 (bzw. 9 und 10) werden pro Schuljahr jeweils vier Klassenarbeit von ein bis zwei Unterrichtsstunden geschrieben. In der 9. (bzw. 10.) Klasse wird eine schriftliche Klassenarbeit durch eine mündliche Kommunikationsprüfung ersetzt.

3.4 Unterrichtsvorhaben Sekundarstufe I

Klasse 8 (bzw. 9)

Lehrwerk *Encuentros hoy 1*

Unidad	Lernaufgabe Unterkapitel Kommunikative Lernziele / sprachliche Mittel	Methoden / Methodische Schwerpunkte Interkulturelles Lernen	Lehrplanbezug <i>Kernlehrplan für das Gymnasium – Sekundarstufe I in NRW (2009)</i>
¡Hola!	<ul style="list-style-type: none"> – sich begrüßen und sich verabschieden <i>Me llamo ...</i> – Namen und Herkunft angeben <i>Soy de ...</i> – angeben, welche Sprachen man spricht <i>Hablo ...</i> Aussprache und Besonderheiten des spanischen Alphabetes und der Interpunktion Themenwortschatz: Länder und Sprachen 	<ul style="list-style-type: none"> - die spanischsprachigen Länder - Spanischsprachige Regionen und Länder im Kontext Europas und der Welt 	<p>Sprechen: An Gesprächen teilnehmen</p> <ul style="list-style-type: none"> - sich in Kontaktgesprächen artikulieren <p>Aussprache und Intonation:</p> <ul style="list-style-type: none"> - elementare Aussprache- und Intonationsmuster verwenden
Unidad 1: ¡Adiós, verano! ¡Hola, amigos!	<p>Lernaufgabe (Punto final) 1:</p> <ul style="list-style-type: none"> – einen spanischen Austauschschüler kennen lernen (Dialog) 	<p>Methodische Schwerpunkte:</p> <ul style="list-style-type: none"> - dialogisches Sprechen - selektives Hören 	<p>Sprechen und Schreiben:</p> <ul style="list-style-type: none"> - anhand von Stichwörtern einfache Dialoge vortragen
	<p>¡Acércate! Lernziele:</p> <ul style="list-style-type: none"> – fragen und sagen, wie es jemandem geht – jemanden vorstellen <p>Dafür erwerben SuS folgende sprachliche Mittel:</p> <ul style="list-style-type: none"> – die Subjektpronomen – der bestimmte Artikel – Substantive (Singular und Plural) – das Verb <i>ser</i> – Aussprache b, v <p>A: Mi barrio Lernziele:</p> <ul style="list-style-type: none"> – sein Wohnviertel vorstellen 	<p>Interkulturelles Lernen:</p> <ul style="list-style-type: none"> – Begrüßung (<i>darse un beso</i>), Anrede <p>Methoden:</p> <ul style="list-style-type: none"> – Unbekannte Wörter erschließen 	<p>Selbstständiges und kooperatives Sprachenlernen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - im Sprachvergleich Ähnlichkeiten und Verschiedenheiten entdecken, sprachliche Formen sammeln und ordnen, Regelmäßigkeiten beschreiben <p>Methodische Kompetenz:</p> <ul style="list-style-type: none"> - gelenkte Aufgaben zum detaillierten, selektiven und globalen Hören und Lesen bearbeiten und mit einfachen Übungs- und Testverfahren zum Hör- und Leseverstehen (u.a. Lückentext, Richtig-Falsch-Aufgaben, Multiple-Choice-Aufgaben) umgehen - SuS können Bedeutungen von unbekanntem Wörtern mit Hilfe ihres sprachlichen Vorwissens (Deutsch, Fremdsprachen, Herkunftssprachen), ihres Weltwissens und eindeutiger Kontexte erschließen <p>Handeln in Begegnungssituationen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - in Alltagssituationen unter Berücksichtigung elementarer Höflichkeitsformen (u.a. <i>dar un beso</i>) Kontakte aufnehmen <p>Orientierungswissen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - tägliches Leben, regionale Besonderheiten <p>Grammatik:</p>

Unidad	Lernaufgabe Unterkapitel Kommunikative Lernziele / sprachliche Mittel	Methoden / Methodische Schwerpunkte Interkulturelles Lernen	Lehrplanbezug Kernlehrplan für das Gymnasium – Sekundarstufe I in NRW (2009)
	<p>Dafür erwerben SuS folgende sprachliche Mittel:</p> <ul style="list-style-type: none"> - das Verb <i>hay</i> - der unbestimmte Artikel - die Verben auf -ar <p>B: Y por la tarde ... Lernziele:</p> <ul style="list-style-type: none"> - erzählen, was man nachmittags macht <p>Dafür erwerben SuS folgende sprachliche Mittel:</p> <ul style="list-style-type: none"> - die Verben auf -er und -ir - die Verneinung mit <i>no</i> 	<p>Interkulturelles Lernen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - <i>chocolate con churros</i> - Kulturelle Vielfalt in Europa: Essen und Trinken <p>Methoden:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Vokabeln lernen: Kollokationen lernen 	<ul style="list-style-type: none"> - Fragen stellen - Präsensform von <i>ser</i>, Verben auf -ar, -er und -ir - bejahte und verneinte Aussagen machen - sie können Personen, Sachen, Sachverhalte, Tätigkeiten durch Artikel kennzeichnen <p>Wortschatz:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Darstellung des eigenen Lebensumfeldes <p>Sprechen und Schreiben:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Arbeitsergebnisse mit Hilfe von Stichwörtern und einfachen Sätzen darstellen
<p>Suplemento 1 (fakultativ) (Bearbeitung kann parallel zur Unidad 1 erfolgen)</p>	<ul style="list-style-type: none"> - ergänzende / vertiefende Aufgaben zu Wortschatz und Grammatik der Unidad 1 		
<p>Módulo 1: El alfabeto</p>	<p>Lernziele:</p> <ul style="list-style-type: none"> - buchstabieren - fragen was ein Wort auf Spanisch bedeutet 	<p>Interkulturelles Lernen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - das spanische Buchstabieralphabet 	<p>Hörverstehen / Hör-/Sehverstehen</p> <ul style="list-style-type: none"> - im Unterricht u.a. Bitten, Aufforderungen, Fragen und Erklärungen verstehen <p>Orthographie und Aussprache:</p> <ul style="list-style-type: none"> - phonetisch, syntaktisch und semantisch relevante Sonderzeichen weitgehend richtig verwenden <p>Wortschatz:</p> <ul style="list-style-type: none"> - die <i>comunicación en clase</i>
<p>Unidad 2:</p>	<p>Lernaufgabe (Punto final) 2:</p> <ul style="list-style-type: none"> - sich und die Familie dem Austauschschüler vorstellen (E-Mail) 	<p>Methodische Schwerpunkte:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Hör-/Sehverstehen - Schreiben 	<p>Sprechen und Schreiben</p> <ul style="list-style-type: none"> - für mündliche und schriftliche Produktionen Gedanken und Ideen sammeln und notieren (u.a. als Tabellen, Stichwortgeländer)
	<p>¡Acércate! Lernziele:</p> <ul style="list-style-type: none"> - deine Familie vorstellen - Alter angeben 	<p>Interkulturelles Lernen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Aspekte des spanischen Alltagslebens (Nachnamen) 	<p>Orientierungswissen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Persönliche Lebensgestaltung: Familie <p>Grammatik:</p> <ul style="list-style-type: none"> - durch den Gebrauch und Stellung von Adjektiven und Adverbien Personen, Sachen, Sachverhalte, Tätigkeiten und Geschehnisse kennzeichnen - die Verben <i>hacer</i> und <i>estar</i>

Unidad	Lernaufgabe Unterkapitel Kommunikative Lernziele / sprachliche Mittel	Methoden / Methodische Schwerpunkte Interkulturelles Lernen	Lehrplanbezug <i>Kernlehrplan für das Gymnasium – Sekundarstufe I in NRW (2009)</i>
	<p>Dafür erwerben SuS folgende sprachliche Mittel:</p> <ul style="list-style-type: none"> – das Verb <i>tener</i> – die Possessivbegleiter: <i>mi/s, tu/s, su/s</i> – <i>también, tampoco</i> – <i>Estos son [...] / Estas son [...]</i> – Themenwortschatz Familie <p>A: Un intercambio Lernziele:</p> <ul style="list-style-type: none"> – jemanden beschreiben (Charakter) – eine Adresse und Telefonnummer angeben <p>Dafür erwerben SuS folgende sprachliche Mittel:</p> <ul style="list-style-type: none"> – das Verb <i>hacer</i> – die Possessivbegleiter: <i>nuestro/s, vuestro/s, su/s</i> – die Adjektive (Singular und Plural) – <i>ser</i> + Adjektiv – Zahlen bis 100 – Aussprache: <i>g/j, c</i> <p>B: Mi habitación, mi mundo Lernziele:</p> <p>dein Zimmer beschreiben</p> <ul style="list-style-type: none"> – angeben, wo sich etwas befindet <p>Dafür erwerben SuS folgende sprachliche Mittel:</p> <ul style="list-style-type: none"> – das Verb <i>estar</i> – der zusammengesetzte Artikel <i>del</i> – Ortsangaben (Präpositionen) – <i>conmigo, contigo</i> – das Verb <i>poner</i> – Themenwortschatz: Zimmer 	<p>Interkulturelles Lernen:</p> <ul style="list-style-type: none"> -Adressen und Klingelschilder - eine E-Mail schreiben <p>Methoden:</p> <p>Hör-Sehverstehen</p>	<p>Wortschatz:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Darstellung des eigenen Lebensumfeldes <p>Hörverstehen und Hör-/Sehverstehen</p> <ul style="list-style-type: none"> - einfachen didaktisierten Hörtexten (u.a. Lehrwerkstexten, einfachen Gebrauchstexten und Geschichten) nach bestimmten Vorgaben und Mustern (u.a. <i>correcto / falso</i>) wesentliche Informationen entnehmen <p>Leseverstehen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - kurzen einfach formulierten privaten und öffentlichen Alltagstexten (u.a. Postkarten, E-Mails, SMS, kurzen Briefen) wichtige Information entnehmen
Suplemento 2 (fakultativ)	– zusätzliche Aufgaben zu Wortschatz und Grammatik der Unidad 2		

Unidad	Lernaufgabe Unterkapitel Kommunikative Lernziele / sprachliche Mittel	Methoden / Methodische Schwerpunkte Interkulturelles Lernen	Lehrplanbezug <i>Kernlehrplan für das Gymnasium – Sekundarstufe I in NRW (2009)</i>
(Bearbeitung kann parallel zur Unidad 2 erfolgen)			
El mundo del español 1 (fakultativ)	<ul style="list-style-type: none"> - Gedichte (<i>oncitos</i>) - ein Test (Jugendzeitschrift) 		<p>Schreiben:</p> <ul style="list-style-type: none"> - einfache Muster- und Modelltexte durch den Austausch einzelner Wörter und Wendungen umformen bzw. Leerstellen füllen und so u.a. kurze Dialoge, Gedichte, Liedtexte, Beschreibungen, Wegbeschreibungen verschriftlichen <p>Sprachliche Mittel/Sprachliche Korrektheit:</p> <ul style="list-style-type: none"> - einfache Texte (u.a. kurze Geschichten, Gedichte) sinngestaltend vortragen
Módulo 2: ¿Qué hora es?	<p>Lernziele:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Uhrzeit und Tageszeit angeben <p>Dafür erwerben SuS folgende sprachliche Mittel:</p> <ul style="list-style-type: none"> - ¿Qué hora es? / ¿A qué hora ...? - de las ... / a las ... 		<p>zusammenhängendes Sprechen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - mit elementaren sprachlichen Mitteln Auskünfte über sich und andere geben
Unidad 3: Mi instituto	<p>Lernaufgabe (Punto final) 3:</p> <ul style="list-style-type: none"> - den / die Austauschschüler/in über den Tagesablauf und den Schulalltag informieren (Handynachricht / Plakat) 	<p>Methodische Schwerpunkte:</p> <ul style="list-style-type: none"> - monologisches Sprechen - selektives und detailliertes Lesen 	<p>Selbstständiges kooperatives Sprachenlernen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - kleine kreative, erkundende und/oder grenzüberschreitende Projekte in kooperativen Arbeitsprozessen durchführen (u.a. E-Mail-Projekte)
	<p>¡Acércate!</p> <p>Lernziele:</p> <ul style="list-style-type: none"> - die Schule beschreiben - über den Stundenplan sprechen <p>Dafür erwerben SuS folgende sprachliche Mittel:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Diphthongverben <i>e</i> → <i>ie</i> - ¿qué? vs. ¿cuál/es? - ¿por qué? und porque - desde la/s ... hasta la/s ... <p>Themenwortschatz:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Wochentage und Schulfächer <p>A: Examen ... ¿sorpresa?</p> <p>Lernziele:</p>	<p>Methoden:</p> <ul style="list-style-type: none"> - <i>charla de un minuto</i> <p>Interkulturelles Lernen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Spanisches Schulsystem und Schulalltag <p>Interkulturelles Lernen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Notensystem in Spanien 	<p>Interkulturelle Kompetenz/Orientierungswissen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Aspekte einer Schule in Spanien, Schule und schulisches Umfeld - Fächer, Stundenplan - Tagesabläufe <ul style="list-style-type: none"> - Offenheit und Neugierde für die Lebenswelt spanischsprachiger Jugendlicher entwickeln, kulturspezifische Information der spanischsprachigen Lebenswelt aufnehmen und mit eigenen Erfahrungen vergleichen <p>Grammatik:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Fragen stellen - einfach formulierte Vorschläge machen (Aussagesätze, Fragen) - räumliche, zeitliche und logische Bezüge in elementarer Form darstellen (u.a. <i>cua-</i> <i>ndo-</i> und <i>porque-</i>Sätze) - Präsensformen von <i>ir</i> - Räumliche, zeitliche und logische Bezüge in elementarer Form darstellen (durch Gebrauch einfacher Relativsätze) <p>Umgang mit Texten und Medien:</p>

Unidad	Lernaufgabe Unterkapitel Kommunikative Lernziele / sprachliche Mittel	Methoden / Methodische Schwerpunkte Interkulturelles Lernen	Lehrplanbezug <i>Kernlehrplan für das Gymnasium – Sekundarstufe I in NRW (2009)</i>
	<ul style="list-style-type: none"> – Vorschläge machen und darauf reagieren – über Schule und Noten sprechen <p>Dafür erwerben SuS folgende sprachliche Mittel:</p> <ul style="list-style-type: none"> – das Verb <i>ir</i> – Diphthongverben <i>o</i> → <i>ue</i> – Modalverben – <i>si</i> + <i>indicativo</i> – der zusammengezogene Artikel <i>al</i> <p>B: Un día en la vida de ... Lernziele:</p> <ul style="list-style-type: none"> – Tagesablauf beschreiben <p>Dafür erwerben SuS folgende sprachliche Mittel:</p> <ul style="list-style-type: none"> – reflexive Verben – die Verben <i>jugar</i>, <i>ver</i> und <i>saber</i> – das direkte Objekt bei Personen (<i>a</i>) – der Relativsatz mit <i>que</i> <p>Themenwortschatz: Tagesablauf</p>	<ul style="list-style-type: none"> - <i>El pádel</i> <p>Methoden:</p> <ul style="list-style-type: none"> – Texte über ihre Gestaltung erschließen <p>Interkulturelles Lernen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Essenszeiten in Spanien - Schuluniformen (México) - Frühstück in Spanien und México <p>Medienkompetenz:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Schule und Schulalltag in einem Video präsentieren (MKR 4.1, 1.4) 	<ul style="list-style-type: none"> - aus einfachen Texten wesentliche Informationen herausfinden (u.a. Handlungsanweisungen aus Hinweisschildern, Hauptfiguren und Handlungen aus kurzen Geschichten, TeilnehmerInnen sowie Themen aus Gesprächen) <p>Methodische Kompetenzen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Aufgrund von Überschriften und/oder visueller Hilfen Vermutungen über das Thema bzw. wesentliche Inhalte eines Textes äußern - gelenkte Aufgaben zum detaillierten, selektiven und globalen Hören und Lesen bearbeiten und mit einfachen Übungs- und Testverfahren zum Hör- und Leseverstehen (u.a. Lückentext, Richtig-Falsch-Aufgaben, Multiple-Choice-Aufgaben) umgehen
<p>Suplemento 3 (fakultativ)</p> <p>(Bearbeitung kann parallel zur Unidad 3 erfolgen)</p>	<ul style="list-style-type: none"> – ergänzende / vertiefende Aufgaben zu Wortschatz und Grammatik der Unidad 1 		
<p>Evaluación 1 (Unidades 1-3) (fakultativ)</p>			
<p>Módulo 3: ¿Qué te gusta hacer?</p>	<p>Lernziele:</p> <ul style="list-style-type: none"> – sagen, was du (nicht) magst – über Hobbys sprechen 	<p>Interkulturelles Lernen:</p> <ul style="list-style-type: none"> – <i>actividades extraescolares</i> 	<p>Methodische Kompetenzen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Vorwissen aktivieren (u.a. ein Vokabelnetz erstellen) <p>Sprechen: an Gesprächen teilnehmen:</p>

Unidad	Lernaufgabe Unterkapitel Kommunikative Lernziele / sprachliche Mittel	Methoden / Methodische Schwerpunkte Schwerpunkte Interkulturelles Lernen	Lehrplanbezug <i>Kernlehrplan für das Gymnasium – Sekundarstufe I in NRW (2009)</i>
	<p>Dafür erwerben SuS folgende sprachliche Mittel:</p> <ul style="list-style-type: none"> – das Verb <i>gustar</i> – betontes Personalpronomen mit Präposition (<i>a mí, a ti, a él/ella</i>) – Themenwortschatz: Freizeitaktivitäten 		<ul style="list-style-type: none"> - sich in elementaren Kontaktgesprächen und eingeübten Interviewgesprächen artikulieren und mit elementaren sprachlichen Mitteln ihre Interessen benennen <p>Grammatik:</p> <ul style="list-style-type: none"> - In einfacher Form über Wünsche, Vorlieben, Interessen sprechen/modale Hilfsverben
Unidad 4: ¡Feliz cumpleaños!	<p>Lernaufgabe (Punto final) 4:</p> <ul style="list-style-type: none"> – ein Geschenk für eine/n Freund/in aussuchen 	<p>Methodische Schwerpunkte:</p> <ul style="list-style-type: none"> - dialogisches Sprechen - Sprachmittlung 	<p>Sprechen:</p> <p>sich in elementaren Kontaktgesprächen und eingeübten Interviewgesprächen artikulieren und mit elementaren sprachlichen Mitteln ihre Interessen benennen.</p>
	<p>¡Acércate! Lernziele:</p> <ul style="list-style-type: none"> – Datum angeben – telefonieren <p>Dafür erwerben SuS folgende sprachliche Mittel:</p> <ul style="list-style-type: none"> – Themenwortschatz: Monate, Geburtstag <p>A: El blog de Rafa Lernziele:</p> <ul style="list-style-type: none"> – über Pläne sprechen – sagen, wie man sich fühlt <p>Dafür erwerben SuS folgende sprachliche Mittel:</p> <ul style="list-style-type: none"> – Futur (<i>ir a</i> + Infinitiv) – <i>estar</i> + Adjektiv – <i>bueno/-a, malo/-a</i>, Verkürzung <i>buen/mal; gran</i> – <i>primer, tercer</i> – <i>acabar</i> + Infinitiv <p>B: Un regalo perfecto Lernziele:</p> <ul style="list-style-type: none"> – sich verabreden – über Vorlieben und Abneigungen sprechen 	<p>Interkulturelles Lernen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Geburtstagstraditionen in Spanien / Lateinamerika - <i>Cumpleaños feliz</i> (Lied) - <i>la piñata</i> - Besonderheit des lateinamerikanischen Spanisch (<i>ustedes</i>) <p>Methoden:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Sprachmittlung: einen spanischen Text auf Deutsch zusammenfassen <p>Interkulturelles Lernen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - la quinceañera (México) - Besonderheiten des mexikanischen Spanisch <p>Methoden:</p>	<p>Interkulturelle Kompetenzen/Orientierungswissen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Gesellschaftliches Leben: Feste und Traditionen - jugendgemäße, aktuelle kulturelle Ereignisse <p>Sprachmittlung:</p> <ul style="list-style-type: none"> - einfache, für die Bewältigung der Situation notwendige Informationen (u.a. Anweisungen, Erklärungen) in Deutsch zusammenhängend und in Spanisch mit Schlüsselwörtern wiedergeben <p>Grammatik:</p> <ul style="list-style-type: none"> - <i>futuro perifrástico</i> <p>Selbstständiges und kooperatives Sprachenlernen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Hilfsmittel zum Nachschlagen (zweisprachige Schülerwörterbücher)

Unidad	Lernaufgabe Unterkapitel Kommunikative Lernziele / sprachliche Mittel	Methoden / Methodische Schwerpunkte Interkulturelles Lernen	Lehrplanbezug <i>Kernlehrplan für das Gymnasium – Sekundarstufe I in NRW (2009)</i>
	Dafür erwerben SuS folgende sprachliche Mittel: <ul style="list-style-type: none"> – die Begleiter <i>mucho/poco</i> – die indirekten Objektpronomen – die Verben <i>dar</i> und <i>venir</i> 	<ul style="list-style-type: none"> - Die Arbeit mit dem zweisprachigen Wörterbuch 	
Suplemento 4 (fakultativ) (Bearbeitung kann parallel zur Unidad 4 erfolgen)	<ul style="list-style-type: none"> – ergänzende / vertiefende Aufgaben zu Wortschatz und Grammatik der Unidad 1 		
El mundo del español 2 (fakultativ)	<ul style="list-style-type: none"> – Interview mit Sergio Alamar (spanischer Blindenfußballer) – Álvaro Soler, Volar (Lied) 		Werte, Haltungen, Einstellungen: <ul style="list-style-type: none"> - in ihrer Lebenswelt Spuren der spanischen Sprache und spanischsprachigen Kulturen entdecken (Popsongs/berühmte Personen)
Módulo 4: La ropa	Lernziele: <ul style="list-style-type: none"> – das Aussehen von jemandem beschreiben – Kleidung und Farben Dafür erwerben SuS folgende sprachliche Mittel: <ul style="list-style-type: none"> – Demonstrativbegleiter und Pronomen (<i>este, ese</i>) – Themenwortschatz: Kleidung, Farben 		Wortschatz: <ul style="list-style-type: none"> - Darstellung der eigenen Person
Unidad 5: ¡Ven a Madrid!	Lernaufgabe (Punto final) 5: <ul style="list-style-type: none"> – dem / der Austauschschüler/in die eigene Stadt / Region vorstellen 	Methodische Schwerpunkte: <ul style="list-style-type: none"> - detailliertes Hörverstehen - globales und selektives Lesen 	Methodische Kompetenz: kleine kreative, erkundende und/oder grenzüberschreitende Projekte in kooperativen Arbeitsprozessen durchführen (u. a. E-Mail-Projekte)
	¡Acércate! Lernziele: <ul style="list-style-type: none"> – jemanden zu etwas auffordern – sagen, was man am Wohnort unternehmen kann Dafür erwerben SuS folgende sprachliche Mittel: <ul style="list-style-type: none"> – der bejahte Imperativ – unregelmäßige Imperative (<i>haz, ten, ven</i>) 	Interkulturelles Lernen: <ul style="list-style-type: none"> - Sehenswürdigkeiten Madrid - ir de tapas 	Leseverstehen: <ul style="list-style-type: none"> - didaktisierten Lesetexten, unterstützt durch angemessene sprachliche und methodische Hilfen, wesentliche Informationen entnehmen Methodische Kompetenz: <ul style="list-style-type: none"> - Texte gliedern und wesentliche Informationen hervorheben (u.a. Schlüsselwörter und -sätze unterstreichen oder farblich markieren, Sinnabschnitte kennzeichnen, Überschriften finden) Umgang mit Texten und Medien: <ul style="list-style-type: none"> - kurze Texte umformen und gestalten (u.a. Dialoge ergänzen und auf Tonträger aufnehmen, Erzähltexte ergänzen, abwandeln und/oder zu Ende schreiben).

Unidad	Lernaufgabe Unterkapitel Kommunikative Lernziele / sprachliche Mittel	Methoden / Methodische Schwerpunkte Interkulturelles Lernen	Lehrplanbezug Kernlehrplan für das Gymnasium – Sekundarstufe I in NRW (2009)
	<p>– das Verb <i>conocer</i></p> <p>A: Una carrera solidaria Lernziele:</p> <ul style="list-style-type: none"> – seine Meinung äußern – Wiedergeben, was jemand sagt <p>Dafür erwerben SuS folgende sprachliche Mittel:</p> <ul style="list-style-type: none"> – die direkten Objektpronomen – das Verb <i>decir</i> – die indirekte Rede und Frage (Präsens) <p>B: Preparados, listos, ¡ya! Lernziele:</p> <ul style="list-style-type: none"> - sagen, was jemand gerade tut - nach dem Weg fragen, einen Weg beschreiben <p>Dafür erwerben SuS folgende sprachliche Mittel:</p> <ul style="list-style-type: none"> – estar + gerundio – der Imperativ der reflexiven Verben – Verben mit Stammwechsel (e/i) 	<p>Methoden:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Texte gliedern: Überschriften und Abschnitte finden <p>Interkulturelles Lernen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - San Silvestre Vallecana <p>Methoden:</p> <ul style="list-style-type: none"> - detailliertes Hörverstehen <p>Interkulturelles Lernen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Madrid Río 	<p>Grammatik:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Bitten und Aufforderungen formulieren - affirmativer imperativo - Aussagen und Sätze mit einfachen Konnektoren (u.a. <i>y, o, pero, primero, entonces, después, además, finalmente</i>) verbinden - Personen, Sachen, Sachverhalte, Tätigkeiten und Geschehnisse durch den Gebrauch von Pronomina kennzeichnen <p>Zusammenhängendes Sprechen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - in einfachen Sätzen Bilder, Orte und Wege beschreiben
<p>Suplemento 5 (fakultativ)</p> <p>(Bearbeitung kann parallel zur Unidad 5 erfolgen)</p>	<p>– ergänzende / vertiefende Aufgaben zu Wortschatz und Grammatik der Unidad 1</p>		
<p>Módulo 5: Hacer la compra</p>	<p>Lernziele:</p> <ul style="list-style-type: none"> – Lebensmittel einkaufen – fragen, wieviel etwas kostet <p>Dafür erwerben SuS folgende sprachliche Mittel:</p> <ul style="list-style-type: none"> – Zahlen über 100 	<p>Interkulturelles Lernen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - el gazpacho (Rezept) 	<p>Handeln in Begegnungssituationen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - in einfachen kurzen Rollenspielen elementare Situationen im spanischsprachigen Ausland simulieren (einkaufen) <p>Sprachmittlung:</p> <ul style="list-style-type: none"> - einfache, für die Bewältigung der Situation notwendige Informationen (u.a. Anweisungen, Erklärungen) in Deutsch zusammenhängend und in Spanisch mit Schlüsselwörtern wiedergeben

Unidad	Lernaufgabe Unterkapitel Kommunikative Lernziele / sprachliche Mittel	Methoden / Methodische Schwerpunkte Interkulturelles Lernen	Lehrplanbezug <i>Kernlehrplan für das Gymnasium – Sekundarstufe I in NRW (2009)</i>
	– Themenwortschatz: Lebensmittel und Mengenangaben		Interkulturelle Kompetenz: - Spanischsprachige Welt, „typisch spanische Waren“
Unidad 6: ¡Viva México!	Lernaufgabe (Punto final) 6: – einen Reiseblog erstellen	Methodische Schwerpunkte: - (kreatives) Schreiben - Sprachmittlung	Sprechen und Schreiben: - eigene Texte sprachlich und inhaltlich überarbeiten
	<p>¡Acércate! Lernziele:</p> <ul style="list-style-type: none"> – ein Land vorstellen – über das Wetter sprechen <p>Dafür erwerben SuS folgende sprachliche Mittel:</p> <ul style="list-style-type: none"> – Jahreszahlen <p>A: El diario de Julio Lernziele:</p> <ul style="list-style-type: none"> – erzählen, was man erlebt hat – Dafür erwerben SuS folgende sprachliche Mittel: – das <i>pretérito indefinido</i> der regelmäßigen Verben – das <i>pretérito indefinido</i> der Verben <i>ser</i> und <i>ir</i> – <i>hace...</i> – <i>cuando</i> (<i>Temporalsatz</i>) – <i>nunca, nada, nadie</i> – <i>antes de / después de + Infinitiv</i> – <i>me gustaría</i> <p>B: México es otro mundo Lernziele:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Erstaunen ausdrücken <p>Dafür erwerben SuS folgende sprachliche Mittel:</p> <ul style="list-style-type: none"> – das <i>pretérito indefinido</i> (einige unregelmäßige Verben) 	<p>Interkulturelles Lernen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Eckdaten Mexikos - mexikanische Währung <p>Methoden:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Fehler korrigieren <p>Interkulturelles Lernen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Sehenswürdigkeiten (Ciudad de México) <p>Methoden:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Sprachmittlung: Wörter umschreiben <p>Interkulturelles Lernen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Besonderheiten des mexikanischen Spanisch (Verkleinerungsform) 	<p>Schreiben:</p> <ul style="list-style-type: none"> - kurze Alltags- und Gebrauchstexte verfassen (u.a. Postkarten, E-Mails, kurze Briefe) und mit kurzen einfach strukturierten Sätzen eigene Erlebnisse und Erfahrungen darstellen <p>Werte, Haltungen und Einstellungen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - in ihrer Lebenswelt Spuren der spanischen Sprache und spanischsprachigen Kulturen (u.a. berühmte Personen, Symbole) <p>Wortschatz:</p> <ul style="list-style-type: none"> - elementare Kontaktgespräche (Wetter) <p>Selbstständiges und kooperatives Sprachenlernen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - eigene Fehlerschwerpunkte erkennen und aufarbeiten <p>Sprechen und Schreiben:</p> <ul style="list-style-type: none"> - bei Verständnisschwierigkeiten Fragen stellen bzw. um Wiederholung bitten sowie bei Ausdrucksschwierigkeiten sinnverwandte Wörter benutzen <p>Sprachmittlung:</p> <ul style="list-style-type: none"> - einfache Äußerungen in der jeweils anderen Sprache stichwortartig wiedergeben <p>Hörverstehen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - einfach formulierten authentischen Hör- bzw. Hör-Sehtexten (u. a. Durchsagen, kurzen Wetterberichten, Telefonaten, einfachen Popsongs) ggf. nach mehrfachem Hören wesentliche Informationen entnehmen <p>Grammatik:</p> <ul style="list-style-type: none"> - über vergangene Ereignisse aus dem eigenen Erfahrungsbereich berichten oder erzählen und dabei grundlegende Tempusformen anwenden (<i>indefinido</i>)

Unidad	Lernaufgabe Unterkapitel Kommunikative Lernziele / sprachliche Mittel	Methoden / Methodische Schwerpunkte Interkulturelles Lernen	Lehrplanbezug Kernlehrplan für das Gymnasium – Sekundarstufe I in NRW (2009)
	<ul style="list-style-type: none"> – angehängtes Pronomen beim Imperativ, Infinitiv und gerundio – die Begleiter todo und otro 	Medienkompetenz: <ul style="list-style-type: none"> • Einen Reiseblog erstellen (MKR 1.2) 	
Suplemento 6 (fakultativ) (Bearbeitung kann parallel zur Unidad 6 erfolgen)	<ul style="list-style-type: none"> – ergänzende / vertiefende Aufgaben zu Wortschatz und Grammatik der Unidad 6 		
Evaluación 2 (Unidades 4-6) (fakultativ)			
El mundo del español 3 (fakultativ)	<p>Más México! ¿Tienes un chicle? (Sachtext) Guacamole (Rezept) El día de muertos La cucaracha, La bamba (Lieder)</p> <p>Fiestas y tradiciones: Navidad / La Pascua</p> <p>Un mensaje muy raro desde México (Auszug aus einer Lektüre)</p>		Orientierungswissen: Gesellschaftliches Leben: kulturelle Ereignisse / Feste Hörverstehen: - einfach formulierten authentischen Hörtexten ggf. nach mehrfachem Hören wesentliche Informationen entnehmen Leseverstehen: - kurzen einfach formulierten privaten und öffentlichen Alltagstexten (u.a. Postkarten, E-Mails, SMS , kurzen Briefen) wichtige Information entnehmen
Módulo 6: Latinoamérica (fakultativ)	Lernziele: <ul style="list-style-type: none"> – etwas vergleichen – Besonderheiten hervorheben Dafür erwerben SuS folgende sprachliche Mittel: <ul style="list-style-type: none"> – Komparativ und relativer Superlativ – tan(to) ... como 	Medienkompetenz: <ul style="list-style-type: none"> • Vorstellung eines lateinamerikanischen Landes (MKR 1.2) 	Orientierungswissen: <ul style="list-style-type: none"> - Spanischsprachige Welt, Regionen: Regionale Besonderheiten Wertung, Haltung, Einstellung: <ul style="list-style-type: none"> - in ihrer Lebenswelt Spuren der spanischen Sprache und spanischsprachige Kulturen entdecken

Klasse 9
 Lehrwerk Encuentros hoy 2,
 1. Halbjahr: Puffer + Unidad 1-2/ 2. Halbjahr: Unidad 3B-5

Unidad, Inhalte	Kommunikative Lernziele	Grammatik / Verfügbarkeit sprachlicher Mittel	Methodische Schwerpunkte, Landeskunde/Interkulturelle Kompetenzen
Puffer / Wiederholung z. B mit ¡Hola!	Über Vergangenes sprechen (z.B. Ferien)	Indefinido (Wdh) Wiederholung Basisvokabular	- Festigung/Wiederholung
U 1 Galicia: Una comunidad diferente	<ul style="list-style-type: none"> - Über Besonderheiten einer Region sprechen - Besondere Eigenschaften ausdrücken - Erzählen, wie es früher war - Dinge miteinander vergleichen - Über Erlebnisse und Situationen in der Vergangenheit berichten - España y sus lenguas - Jemanden auffordern, etwas nicht zu tun - Jemanden beruhigen 	<ul style="list-style-type: none"> - <i>Hay que</i> - Der Superlativ der Adjektive - <i>Me encanta</i> - <i>el pretérito imperfecto</i> - der Komparativ der Adjektive und Adverbien - Das Relativpronomen <i>lo que</i> - Der Begleiter <i>aquel</i> - Verwendung <i>pretérito indefinido/ pretérito imperfecto</i> - Der verneinte Imperativ 	<ul style="list-style-type: none"> - Monologisches Sprechen - Selektives Lesen - - Mehrsprachigkeit in Spanien - <i>Galicia y el País Vasco</i> - Franco-Diktatur - Wortschatz erschließen in anderen romanischen Sprachen (Galizisch) - <i>Fiestas tradicionales</i> Medienkompetenz: - Informationsrecherchen zielgerichtet durchführen - Regeln für digitale Kommunikation
U 2 Lo que me importa	<ul style="list-style-type: none"> - Eine Diskussion führen (Auslandsaufenthalt) - Sagen, was einem wichtig ist - Gefühle und Wünsche ausdrücken - Vor- und Nachteile benennen - Seine/ ihre Meinung zu etw. ausdrücken - Eine Diskussion führen - Jemanden höflich zu etwas auffordern 	<ul style="list-style-type: none"> - Die Possessivpronomen - Die Adverbien auf -mente - <i>lo + Adjektiv (lo bueno/ lo malo)</i> - <i>en cambio</i> - Der <i>subjuntivo</i> nach Verben der Willens- und Gefühlsäußerung (<i>quiero que...</i>) - Der <i>subjuntivo</i> nach unpersönlichen Ausdrücken (<i>es importante que/ es necesario que</i>) - <i>No creo/ no pienso que + subjuntivo</i> 	<ul style="list-style-type: none"> - dialogisches Sprechen - <i>España es más que flamenco</i> - Aktivitäten spanischer Jugendlicher im Internet - spanische Presse - Öffentliche Verkehrsmittel in Madrid Medienkompetenz: - Eigene Mediennutzung reflektieren - Auswirkung von Cybergewalt und Reaktionsmöglichkeiten kennen

	<ul style="list-style-type: none"> - Aufforderungen einer anderen Person wiedergeben - Wege mit öffentlichen Verkehrsmitteln beschreiben 	<ul style="list-style-type: none"> - Die doppelte Verneinung (<i>no...nada/nadie /nunca</i>) - <i>el presente de indicativo</i> (Wdh.) - Adjektive und Begleiter (Wdh.) - Der Imperativ mit <i>usted</i> - Die indirekte Aufforderung 	
U 3 El Cono Sur	<ul style="list-style-type: none"> - Empfehlungen geben - über Gemeinsamkeiten und Unterschiede sprechen - Wortwiederholungen vermeiden - Mengenangaben verwenden - über historische Ereignisse sprechen 	<ul style="list-style-type: none"> - der reale Bedingungssatz mit <i>si</i> - häufigste Formen des Konditional (<i>podrías, deberías</i>) - Themenwortschatz: Wetter (Wdh.) - der absolute Superlativ (<i>-ísimo; super+Adjektiv</i>) - <i>te aconsejo/ te recomiendo que + subjuntivo</i> - das Relativpronomen <i>donde</i> - Adjektive mit <i>ser</i> oder <i>estar</i> (<i>rico, malo, bueno</i>) - die doppelte Verneinung (<i>no... ningún</i>) - zwei Objektpronomen im Satz - die Begleiter <i>tanto, mismo</i> - <i>cualquier, cada</i> - Verkleinerungsformen (<i>-ito</i>) - Wdh. Jahreszeiten - die Konjugation <i>después de que + indicativo</i> 	<ul style="list-style-type: none"> - Geographie Argentiniens - die Metropole Buenos Aires - das argentinische Spanisch - regionale Spezialitäten (<i>el mate, el asado</i>) - das ländliche Argentinien - die spanische Sprache weltweit - <i>Tres cosas que tal vez no sabías de Sudamérica</i> <p>Medienkompetenz:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Quellen dokumentieren
U 4 ¡Descubre las Baleares!	<ul style="list-style-type: none"> - Reiseeindrücke schildern: einen Reiseblog verfassen - Erwartungen und Überraschungen ausdrücken - Sagen, was jemand heute gemacht hat - Sich differenziert äußern - Konsequenzen aufzeigen 	<ul style="list-style-type: none"> - vorangestelltes Objekt - das <i>préterito perfecto</i> - Die Konjunktionen <i>aunque</i> und <i>hasta que</i> mit Indikativ - kontrastive Verwendung von <i>préterito perfecto</i> und <i>pretérito indefinido</i> - weitere Konnektoren: <i>asimismo, por lo tanto, no obstante</i> - <i>el pretérito perfecto del subjuntivo</i> (rezeptiv) - Ordinalzahlen (Wdh.) 	<ul style="list-style-type: none"> - Klischees und Stereotypen erkennen und hinterfragen - Jugendsprache - Umweltschutz auf den Balearen - Schule und Berufsausbildung in Spanien <p>Medienkompetenz:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Medienprodukte gestalten und präsentieren

		-Bedeutungsänderungen der Adjektive je nach Stellung: <i>antiguo/-a, nuevo/-a, único/-a, pobre, grande</i>	
U 5 Y después del instituto, ¿qué?	-ein Bewerbungsgespräch führen -persönliche Stärken und Schwächen angeben -zeitliche Abläufe in der Vergangenheit schildern -Vermutungen formulieren -einen Lebenslauf und ein Bewerbungsschreiben verfassen	- <i>por lo cual</i> -Konjunktionen mit <i>subjuntivo</i> (<i>antes de que, para que, sin que</i>) -das <i>pretérito pluscuamperfecto</i> - <i>ir/quedarse/ salir + gerundio</i> -das <i>futuro simple</i> -Vergangenheitszeiten (Wdh.)	-monologisches und dialogisches Sprechen -ein Persönlichkeitstest -Berufsalltag in Spanien -formale Briefe schreiben Medienkompetenz: -Informationen im Internet kritisch bewerten

4. Unterricht in der Sekundarstufe II

4.1 Unterrichtsvorhaben Sekundarstufe II

Die Darstellung der Unterrichtsvorhaben im schulinternen Lehrplan insgesamt besitzt den Anspruch, die im Kernlehrplan aufgeführten Kompetenzen abzudecken. Dies entspricht der Verpflichtung jeder Lehrkraft, die im Kernlehrplan beschriebenen Kompetenzen bei den Lernenden auszubilden und zu entwickeln.

Die entsprechende Umsetzung erfolgt für die Sekundarstufe II auf zwei Ebenen: der Übersichts- und der Konkretisierungsebene.

Im „Übersichtsraster Unterrichtsvorhaben“ (Kapitel 2.1.1) wird die für alle Lehrerinnen und Lehrer gemäß Fachkonferenzbeschluss verbindliche Verteilung der Unterrichtsvorhaben dargestellt. Das Übersichtsraster dient dazu, den Kolleginnen und Kollegen einen schnellen Überblick über die Zuordnung der Unterrichtsvorhaben zu den einzelnen Jahrgangsstufen sowie den im Kernlehrplan genannten Kompetenzen zu verschaffen. Um Klarheit für die Lehrkräfte herzustellen und die Übersichtlichkeit zu gewährleisten, werden an dieser Stelle schwerpunktmäßig zu erwerbende Kompetenzen ausgewiesen, während die konkretisierten Kompetenzerwartungen erst auf der Ebene konkretisierter Unterrichtsvorhaben Berücksichtigung finden. Der ausgewiesene Zeitbedarf versteht sich als grobe Orientierungsgröße, die nach Bedarf über- oder unterschritten werden kann. Um Spielraum für Vertiefungen, besondere Schülerinteressen, aktuelle Themen bzw. die Erfordernisse anderer besonderer Ereignisse (z.B. Praktika, Kursfahrten o.ä.) zu erhalten, sind im Rahmen dieses schulinternen Lehrplans nur ca. 75 Prozent der Bruttounterrichtszeit verplant.

4.1.1 Unterrichtsvorhaben Spanisch neueinsetzend

EF (n)

Kapitel	Unterkapitel Lernziele / sprachliche Mittel / Lernaufgabe	Methoden / interkulturelles Lernen
¡Hablamos Español!	<p>Lernziele:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Namen und Herkunft angeben - angeben, welche Sprache/n man spricht <p>Dafür erwerben die SuS folgende sprachliche Mittel:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Me llamo [...] - Soy de [...] - Hablo [...] y también un poco de [...] - Besonderheiten des spanischen Alphabets und der Interpunktion 	<p>Methoden:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Assoziationen und Vorwissen zur spanischsprachigen Welt <p>Interkulturelles Lernen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - die spanischsprachigen Länder
Unidad 1: ¡Hola!	<p>¡Vamos!</p> <p>Lernziele:</p> <ul style="list-style-type: none"> - jemanden vorstellen - sich begrüßen und verabschieden - fragen und sagen, wie es jemandem geht <p>Dafür erwerben SuS folgende sprachliche Mittel:</p> <ul style="list-style-type: none"> - der unbestimmte Artikel - Aussprache: r/rr, l/l, n/ñ <p>A: ¿Estudias o trabajas?</p> <p>Lernziele:</p> <ul style="list-style-type: none"> - etwas über sich erzählen <p>Dafür erwerben SuS folgende sprachliche Mittel:</p> <ul style="list-style-type: none"> - die Subjektpronomen - die Verben auf -ar - das Verb ser - die Verneinung no <p>B: ¿Preparamos el examen?</p> <p>Lernziele:</p>	<p>Methoden:</p> <ul style="list-style-type: none"> - <p>Interkulturelles Lernen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Begrüßungsrituale und Begrüßungsformen im Laufe des Tages - duzen oder siezen? - Anredeformen - usted, ustedes - regionale Aussprachevarianten des Spanischen c/z <p>Medienkompetenz:</p> <ul style="list-style-type: none"> - einen Steckbrief über sich selbst erstellen (z.B. mit Keynotes, Word, Book Creator (MKR 4, besonders 4.1))

Kapitel	Unterkapitel Lernziele / sprachliche Mittel / Lernaufgabe	Methoden / interkulturelles Lernen
	<ul style="list-style-type: none"> - Fragen stellen <p>Dafür erwerben SuS folgende sprachliche Mittel:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Verben auf -er und -ir - der bestimmte Artikel - Substantive (Singular und Plural) - Aussprache: , y <p>C: ¿Cuál es tu número de teléfono?</p> <p>Lernziele:</p> <ul style="list-style-type: none"> - eine Telefonnummer angeben - buchstabieren <p>Dafür erwerben SuS folgende sprachliche Mittel:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Zahlen bis 100 - das Alphabet - Subjektpronomen (Gebrauch) - Aussprache: g/j, c/z <p>Lernaufgabe (Punto final):</p> <ul style="list-style-type: none"> - eine spanische Austauschschülerin vorstellen (Dialog) 	
Unidad 2: Mi gente y mi barrio	<p>¡Vamos!</p> <p>Lernziele:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Alter, Adresse und E-Mail angeben - Familienmitglieder benennen - Themenwortschatz: Familie <p>Dafür erwerben SuS folgende sprachliche Mittel:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Zahlen bis 100 - Aussprache ei/ie/ue, qu, ch, d, b, v <p>A: Fotos de mi familia</p> <p>Lernziele:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Charaktereigenschaften beschreiben <p>Dafür erwerben SuS folgende sprachliche Mittel:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Gruppenverben (e/ie) - das Verb tener 	<p>Methoden:</p> <ul style="list-style-type: none"> - einen Blogbeitrag schreiben - Wörter erschließen - eine E-Mail schreiben <p>Interkulturelles Lernen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - El mundo del español: Klingelschilder in Spanien

Kapitel	Unterkapitel Lernziele / sprachliche Mittel / Lernaufgabe	Methoden / interkulturelles Lernen
	<ul style="list-style-type: none"> - ser + Adjektiv 	
	<p>B: Vista Alegre, mi barrio</p> <p>Lernziele:</p> <ul style="list-style-type: none"> - angeben, wo sich etwas befindet - den eigenen Wohnort beschreiben - Themenwortschatz: Stadtviertel/Dorf <p>Dafür erwerben SuS folgende sprachliche Mittel:</p> <ul style="list-style-type: none"> - die Verben estar, hay - die Kontraktion del - Possesivbegleiter - die Begleiter mucho/-a, poco/-a - Adjektive (Stellung) - Aussprache: y, h m <p>C: ¿Adónde vamos?</p> <p>Lernziele:</p> <ul style="list-style-type: none"> - sagen, was man am Wohnort unternehmen kann - sagen, wie oft man etwas macht <p>Dafür erwerben SuS folgende sprachliche Mittel:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Gruppenverben (o/ue) - die Kontraktion al - Aussprache d, v, b <p>Lernaufgabe (Punto final):</p> <ul style="list-style-type: none"> - die Familie und den eigenen Wohnort beschreiben (E-Mail) 	
Evaluación 1	Aufgaben zu Grammatik Wortschatz und Kompetenzen der U1 und U2	
Panorama 1	El español en el mundo (Sachtext)	<p>Interkulturelles Lernen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Persönlichkeiten aus Spanien und Lateinamerika
Unidad 3: ¡Me gusta!	<p>¡Vamos!</p> <p>Lernziele:</p>	

Kapitel	Unterkapitel Lernziele / sprachliche Mittel / Lernaufgabe	Methoden / interkulturelles Lernen
	<ul style="list-style-type: none"> - Freizeitaktivitäten <p>Dafür erwerben SuS folgende sprachliche Mittel:</p> <ul style="list-style-type: none"> - gustar + infinitiv - también, tampoco - Themenwortschatz: Freizeitbeschäftigung <p>A: ¿Qué estás haciendo?</p> <p>Lernziele:</p> <ul style="list-style-type: none"> - angeben, was jemand gerade macht - sagen, wie man sich fühlt <p>Dafür erwerben SuS folgende sprachliche Mittel:</p> <ul style="list-style-type: none"> - estar + gerundio - die indirekten Objektpronomen - estar + Adjektiv <p>B: Ropa para una entrevista</p> <p>Lernziele:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Kleidung und Farben - etwas einkaufen <p>Dafür erwerben SuS folgende sprachliche Mittel:</p> <ul style="list-style-type: none"> - gustar + Substantiv - Demonstrativbegleiter und -pronomen (este, ese) - Themenwortschatz: Kleidung und Farben 	
	<p>C: ¡Así soy yo!</p> <p>Lernziel:</p> <ul style="list-style-type: none"> - das Aussehen von Personen beschreiben <p>Dafür erwerben SuS folgende sprachliche Mittel:</p> <ul style="list-style-type: none"> - das Relativpronomen que - Themenwortschatz: Aussehen - das direkte Objekt bei Personen (a) <p>Lernaufgabe (Punto final):</p>	

Kapitel	Unterkapitel Lernziele / sprachliche Mittel / Lernaufgabe	Methoden / interkulturelles Lernen
	<ul style="list-style-type: none"> - für einen spanischen Tandempartner ein Portrait von sich selbst oder jemand anders entwerfen (Aussehen, Vorlieben, Abneigungen) 	
Unidad 4: El día a día	<p>¡Vamos!</p> <p>Lernziele:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Uhrzeit und Datum erfragen und angeben <p>Dafür erwerben SuS folgende sprachliche Mittel:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Themenwortschatz: Uhrzeiten und Monate <p>A: El instituto</p> <p>Lernziele:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Schule, Stundenplan, Fächer, Noten - jemanden zu etwas auffordern <p>Dafür erwerben SuS folgende sprachliche Mittel:</p> <ul style="list-style-type: none"> - der Begleiter todo/-a - der bejahte Imperativ - indirektes Objekt im Imperativ (Stellung) - Themenwortschatz: Wochentage und Schulfächer <p>b: ¿Quedamos?</p> <p>Lernziele:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Vorschläge machen und darauf reagieren - sich verabreden <p>Dafür erwerben SuS folgende sprachliche Mittel:</p> <ul style="list-style-type: none"> - ir a + infinitiv - das Verb venir, saber / poder <p>Texto C: Cintia, una chica de Perú</p> <p>Lernziele:</p> <ul style="list-style-type: none"> - wiedergeben, was jemand anders sagt - Tagesablauf beschreiben <p>Dafür erwerben SuS folgende sprachliche Mittel:</p>	<p>Methoden:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Sprachmittlung - eine Chatnachricht schreiben - die fremde Welt mit der eigenen vergleichen <p>Interkulturelles Lernen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - La siesta - das spanische Notensystem - El mundo del español: Spanisches Zeugnis

Kapitel	Unterkapitel Lernziele / sprachliche Mittel / Lernaufgabe	Methoden / interkulturelles Lernen
	<ul style="list-style-type: none"> - das Verb decir - indirekte Rede und Frage ohne Zeitverschiebung - die reflexiven Verben - antes de / después de + infinitiv <p>Lernaufgabe (Punto final):</p> <ul style="list-style-type: none"> - Einen Zeitplan mit Aktivitäten für AustauschschülerInnen erstellen (Präsentation) 	
Evaluación 2	Aufgaben zu Grammatik, Wortschatz und Kompetenzen der Unidades 2 und 3	
Panorama 2	Feste und Tradition in Spanien und Lateinamerika (Kalender)	<p>Interkulturelles Lernen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Feste und Tradition in Spanien und Lateinamerika (Kalender)
Unidad 5: En Madrid	<p>¡Vamos!</p> <p>Lernziele:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Empfehlungen geben <p>Dafür erwerben SuS folgende sprachliche Mittel:</p> <ul style="list-style-type: none"> - der reale Bedingungssatz der Gegenwart - Themenwortschatz: Sehenswürdigkeiten <p>A: Buscar piso en Madrid</p> <p>Lernziel:</p> <ul style="list-style-type: none"> - eine Wohnung, ein Zimmer beschreiben - etwas vergleichen <p>B: ¿Cómo llegar a la oficina?</p> <p>Lernziele:</p> <ul style="list-style-type: none"> - telefonieren - den Weg beschreiben <p>Dafür erwerben SuS folgende sprachliche Mittel:</p> <ul style="list-style-type: none"> - die direkten Objektpronomen - Ordnungszahlen bis 10 	<p>Methoden:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Hörverstehen <p>Interkulturelles Lernen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Sehenswürdigkeiten in Madrid - spanische Wohnungsanzeigen <p>Medienkompetenz:</p> <ul style="list-style-type: none"> - einen Audio guide für Madrid erstellen (MKR 4, besonders 4.1)

Kapitel	Unterkapitel Lernziele / sprachliche Mittel / Lernaufgabe	Methoden / interkulturelles Lernen
	<p>C: Mis sitios favoritos: Lernziele:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Besonderheiten hervorheben - in einem Café bestellen <p>Dafür erwerben SuS folgende sprachliche Mittel:</p> <ul style="list-style-type: none"> - der Superlativ - Mengenangaben 	
Unidad 6: ¡Bienvenidos a Perú!	<p>¡Vamos! Lernziele:</p> <ul style="list-style-type: none"> - historische Ereignisse berichten <p>Dafür erwerben SuS folgende sprachliche Mittel:</p> <ul style="list-style-type: none"> - das pretérito Indefinido - desde, hace, hasta - Jahreszahlen <p>A: Un viaje por Perú Lernziele:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Ergebnisse berichten <p>Dazu erwerben Sus folgende sprachliche Mittel:</p> <ul style="list-style-type: none"> - das pretérito indefinido (regelmäßige Verben, unregelmäßige Verben I) 	<p>Methoden:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Wörter umschreiben <p>Interkulturelles Lernen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Región Andina - Geschichte, Sehenswürdigkeiten und peruanische Persönlichkeiten - Peruanisches Spanisch - El mundo del español: Infotafel, Werbeanzeige <p>Medienkompezenz:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Gezielt Informationen zu Peru mit Hilfe von Suchmaschinen recherchieren (MKR 2.1, 2.2)
	<p>B: Un lago, dos países, otro mundo Lernziele:</p> <ul style="list-style-type: none"> - etwas umschreiben <p>Dazu erwerben SuS folgende sprachliche Mittel:</p> <ul style="list-style-type: none"> - das pretérito indefinito (unregelmäßige Verben II) - die Konjunktion mit cuando, como - Verben mit orthographischen Besonderheiten <p>Lernaufgabe (Punto final):</p> <ul style="list-style-type: none"> - eine Region und ein Land in Lateinamerika vorstellen (Zeitachse) 	
Evaluación 3	Aufgaben zu Grammatik, Wortschatz und Kompetenzen zu	

Kapitel	Unterkapitel Lernziele / sprachliche Mittel / Lernaufgabe	Methoden / interkulturelles Lernen
	den Unidades 5 und 6	
Panorama 3	Mala conexión, Yvonne Miller (Kurzgeschichte) Yo soy así, Gloria Fuertes (Gedicht) Cuando me siento bien, Efecto Pasillo (Lied)	
Unidad 7: ¿A qué te quieres dedicar?	<p>¡Vamos!</p> <p>Lernziele:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Berufswünsche <p>Dafür erwerben SuS folgende sprachliche Mittel:</p> <ul style="list-style-type: none"> - me gustaría - Themenwortschatz: Berufe <p>A: ¿Qué quieres hacer después de la ESO?</p> <p>Lernziele:</p> <ul style="list-style-type: none"> - die eigenen Fähigkeiten beschreiben <p>Dafür erwerben SuS folgende sprachliche Mittel:</p> <ul style="list-style-type: none"> - unpersönliche Konstruktionen (se, uno) - conmigo / contigo - verkürzte Adjektive (buen, gran, mal) <p>B: La vida laboral en España y Alemania</p> <p>Lernziele:</p> <ul style="list-style-type: none"> - eine Bewerbung schreiben <p>Dafür erwerben SuS folgende sprachliche Mittel:</p> <ul style="list-style-type: none"> - ni...ni - Themenwortschatz; Arbeit und Bewerbung <p>Lernaufgabe (Punto final):</p> <ul style="list-style-type: none"> - Sich auf ein Vorstellungsgespräch vorbereiten (Dialog) 	<p>Methoden:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Ein Interview schreiben - das zweisprachige Wörterbuch nutzen - eine Bewerbung schreiben <p>Interkulturelles Lernen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Berufsausbildung (Vergleich Spanien und Deutschland) - der Berufsalltag in Spanien und Deutschland - El mundo del español: Stellenanzeigen <p>Medienkompetenz:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Gemeinsame Nutzung einer digitalen Pinnwand zum Thema Berufe (z.B. mit padlet) (MKR 1.2,3.1)
Unidad 8: Andalucía	<p>¡Vamos!</p> <p>Lernziele:</p> <ul style="list-style-type: none"> - eine Region beschreiben 	<p>Methoden:</p> <ul style="list-style-type: none"> - eine Stellungnahme schreiben - Fehler selbst korrigieren - ein Bild beschreiben

Kapitel	Unterkapitel Lernziele / sprachliche Mittel / Lernaufgabe	Methoden / interkulturelles Lernen
	<p>Dafür erwerben SuS folgende sprachliche Mittel:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Themenwortschatz Landschaft <p>A: El turismo antes y hoy</p> <p>Lernziele:</p> <ul style="list-style-type: none"> - beschreiben, wie etwas früher war - ein Bild beschreiben - eine Meinung äußern <p>Dafür erwerben SuS folgende sprachliche Mittel:</p> <ul style="list-style-type: none"> - das pretérito imperfecto <p>B: Una semana en Andalucía</p> <p>Lernziele:</p> <ul style="list-style-type: none"> - von Ereignissen aus der Vergangenheit sprechen - Wetter <p>Dazu erwerben SuS folgende sprachliche Mittel:</p> <ul style="list-style-type: none"> - pretérito indefinido und pretérito imperfecto (Gebrauch) - Themenwortschatz: Wetter <p>Lernaufgabe (Punto final):</p> <ul style="list-style-type: none"> - Eine Region anhand von Fotos vorstellen (gallery walk) 	<p>Interkulturelles Lernen</p> <ul style="list-style-type: none"> - El mundo del español: Leserbrief <p>Medienkompetenz:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Einen Werbefilm z.B. mit Hilfe von IMovie, Adobe Spark Video oder Video Viva über Andalusien erstellen (MKR 1.4,4.4,5,3,5,4)
Evaluación 4	Aufgaben zu Grammatik, Wortschatz und Kompetenzen zu den Unidades 7 und 8	
Panorama 4	Comunidades Autónomas und Regionalsprachen in Spanien (Sachtext)	
Módulo "Vivir la diversidad"	<p>Lernziele:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Wünsche, Bedürfnisse, Meinungen ausdrücken <p>Dafür erwerben die SuS folgende sprachliche Mittel:</p> <ul style="list-style-type: none"> - der subjuntivo - der verneinte Imperativ 	

Kapitel	Unterkapitel Lernziele / sprachliche Mittel / Lernaufgabe	Methoden / interkulturelles Lernen
Módulo “10 razones para el Comercio justo” (Kampagne)	Lernziele: <ul style="list-style-type: none"> - Ratschläge und Empfehlungen geben Dafür erwerben die SuS folgende sprachliche Mittel: <ul style="list-style-type: none"> - das condicional 	
Módulo “Una decisión importante” (literarischer Text)	Lernziel: <ul style="list-style-type: none"> - Hypothesen aufstellen Dafür erwerben die SuS folgende sprachliche Mittel: <ul style="list-style-type: none"> - das futuro 	
Módulo “¿Te comunicas?” (Comic)	Lernziel: <ul style="list-style-type: none"> - über eigene Erfahrungen sprechen - Regeln für den Umgang mit Medien formulieren 	

GK Q1 (n)	
Unterrichtsvorhaben 1: Q1.I 1. Quartal Las diversas caras del turismo en España	Unterrichtsvorhaben 2: Q1.I 2. Quartal Vivir y convivir en una España multicultural
<p><i>Bezüge zum KLP (S. 59):</i> Globale Herausforderungen und Zukunftsentwürfe: Ökologische und ökonomische Herausforderungen und Perspektiven</p> <p><i>Bezüge zu den inhaltlichen Vorgaben 2021/22:</i> Las diversas caras del turismo en España</p>	<p><i>Bezüge zum KLP (S. 59):</i> ● Alltagswirklichkeiten und berufliche Perspektiven junger Menschen: Facetten persönlicher und beruflicher Lebensgestaltung und Lebensentwürfe Jugendlicher und Erwachsener in der sich verändernden spanischsprachigen Welt</p> <p>● Globale Herausforderungen und Zukunftsentwürfe: Ökologische und ökonomische Herausforderungen und Perspektiven</p> <p><i>Bezüge zu den inhaltlichen Vorgaben (2021/22):</i> Vivir y convivir en una España multicultural</p>
<p><i>Schwerpunkte des Kompetenzerwerbs:</i> <u>Interkulturelle kommunikative Kompetenz</u> - Typen des Tourismus (Massentourismus vs. nachhaltiger Tourismus, z.B. <i>Andalucía, Mallorca, camino de Santiago, ecoturismo</i>) - Auswirkungen auf Umwelt, Wirtschaft und die kulturelle Identität</p> <p><u>Funktionale kommunikative Kompetenz</u> ● Schreiben: produktionsorientiertes Schreiben – einen Tagebucheintrag / Blogeintrag/ Leserbrief ● Sprachmittlung: Textinhalte sinngemäß und situationsangemessen ins Spanische übertragen ● Verfügbarkeit sprachlicher Mittel: - Redemittel zur Meinungsäußerung (<i>pienso que...</i>, usw.), zur Bewertung von Informationen (<i>me parece importante que...</i>, usw.), zur Strukturierung von Informationen (<i>por un lado... por otro lado</i>, usw.) Grammatik: <i>presente de subjuntivo</i>, - Wortschatz zum Blog /Leserbrief</p> <p><u>Text- und Medienkompetenz</u> ● Werbevideos analysieren, Werbeplakate, Bilder aus Informationsbroschüren kennen lernen und deuten können ● Sachtexte (u.a. Blogs) ● Schreibstrategien (Planung, Abfassung und Überarbeitung von Schreibprodukten) (MKR 1.2, 3.1)</p>	<p><i>Schwerpunkte des Kompetenzerwerbs:</i> <u>Interkulturelle kommunikative Kompetenz</u> - das (Über-)leben von Immigranten in Spanien (<i>la vida difícil en la ilegalidad</i>) - Integrationsfragen: <i>adaptación vs. aislamiento</i> - Spaniens aktuelle Asylpolitik (eine Kehrtwende?)</p> <p><u>Funktionale kommunikative Kompetenz</u> ● monologisches und dialogisches Sprechen: - Ergebnisse präsentieren, einen kohärenten Kurzvortrag zu einem vertrauten Thema halten - Gespräche / Diskussionen führen und in Gang halten ● Verfügbarkeit sprachlicher Mittel: - Grammatik: <i>presente de subjuntivo</i> (Vertiefung) - Wortschatz zum Vortrag, zur Bildbeschreibung, zur mündlichen Interaktion</p> <p><u>Text- und Medienkompetenz</u> ● Sachtexte, literarische Texte, Film(ausschnitte) ● kommunikative Strategien zum monologischen und dialogischen Sprechen</p>
<p><i>Leistungsmessung:</i> Klausur (Aufgabenart 1.1, klassisches Format): Schreiben mit Leseverstehen (integriert)</p>	<p><i>Leistungsmessung:</i> Klausur (Aufgabenart 1.1 oder 3) Schreiben, Leseverstehen, Hör(seh)verstehen</p>

GK Q1 (n)	
Unterrichtsvorhaben 2: Q1.II 3. Quartal	Unterrichtsvorhaben 2: Q1.II 4. Quartal
Latinoamérica: El desafío de la pobreza infantil	Latinoamérica: Retos y oportunidades de la diversidad étnica
<p><i>Bezüge zum KLP (S. 59):</i></p> <ul style="list-style-type: none"> ● Gegenwärtige politische und gesellschaftliche Diskussionen: Einblicke in die gesellschaftlichen Strukturen Lateinamerikas ● Alltagswirklichkeiten und berufliche Perspektiven junger Menschen: Facetten persönlicher und beruflicher Lebensgestaltung und Lebensentwürfe Jugendlicher und Erwachsener in der sich verändernden spanischsprachigen Welt <p><i>Bezüge zu den inhaltlichen Vorgaben (2021/22):</i> El desafío de la pobreza infantil en Latinoamérica</p>	<p><i>Bezüge zum KLP (S. 59):</i></p> <ul style="list-style-type: none"> ● Gegenwärtige politische und gesellschaftliche Diskussionen: Einblicke in die gesellschaftlichen Strukturen Lateinamerikas ● Alltagswirklichkeiten und berufliche Perspektiven junger Menschen: Facetten persönlicher und beruflicher Lebensgestaltung und Lebensentwürfe Jugendlicher und Erwachsener in der sich verändernden spanischsprachigen Welt <p><i>Bezüge zu den inhaltlichen Vorgaben (2021/22):</i> Latinoamérica: Retos y oportunidades de la diversidad étnica</p>
<p><i>Schwerpunkte des Kompetenzerwerbs:</i> <u>Interkulturelle kommunikative Kompetenz</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - soziale Ungleichheit in Lateinamerika - Notwendigkeit und Grenzen von Kinderarbeit - Straßenkinder: <i>el sueño de una vida mejor</i> - Hilfsprojekte <p><u>Funktionale kommunikative Kompetenz</u></p> <ul style="list-style-type: none"> ● <u>Hörsehverstehen:</u> Einzelinformationen und Hauptaussagen aus authentischen Video- und Filmszenen entnehmen ● <u>Verfügbarkeit sprachlicher Mittel:</u> <ul style="list-style-type: none"> - Grammatik: <i>futuro simple, condicional simple</i> - Wortschatz zur Meinungsäußerung, zur Bewertung, zur Strukturierung von Informationen <p><u>Text- und Medienkompetenz</u></p> <ul style="list-style-type: none"> ● Zeitungsberichte, <i>testimonios</i> ● Videos, Filmausschnitte, Kurzreportagen (MKR 2.1, 2.2) ● Hörsehstrategien 	<p><i>Schwerpunkte des Kompetenzerwerbs:</i> <u>Interkulturelle kommunikative Kompetenz:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - Exemplarische Darstellung der aktuellen Situation einiger indigener Bevölkerungsgruppen (z. B. Mapuche, Maya) - Präkolumbische Kulturen (z. B. Maya, Azteken) - - Rassismus und Diskriminierung <p><u>Funktionale kommunikative Kompetenzen:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> ● <u>Leseverstehen:</u> Strategien des extensiven Lesens ● Schreiben: analytisch-interpretierendes Schreiben ● Sprachmittlung: Informationen adressatengerecht bündeln oder ergänzen ● Verfügen über sprachliche Mittel: <ul style="list-style-type: none"> - Grammatik: funktionale Verwendung von Adverbialsätzen und Satzverkürzungen (<i>gerundio, infinitivo</i>) - Wortschatz zur Analyse von Zeitungstexten <p><u>Text- und Medienkompetenz:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> ● Zeitungsberichte, <i>testimonios</i>, ● Videos, Filmausschnitte, Kurzreportagen (MKR 2.1, 2.2)
<p><i>Leistungsmessung:</i> Klausur (Aufgabenart 1.1 oder 3): Schreiben, Leseverstehen, Hör(seh)verstehen</p>	<p><i>Leistungsmessung:</i> Klausur (Aufgabenart 1.1 oder 3): Schreiben, Leseverstehen, Sprachmittlung</p>

GK Q2 (n)	
Unterrichtsvorhaben 1: Q2.I 1. Quartal	Unterrichtsvorhaben 2: Q2.I 2. Quartal
Barcelona: capital polifacética de una comunidad bilingüe	La realidad chilena en la literatura de Antonio Skármeta
<p>Bezüge zum KLP (S. 59):</p> <ul style="list-style-type: none"> ● Gegenwärtige politische und gesellschaftliche Diskussionen: Regionalismus und nationale Einheit in Spanien ● Historische und kulturelle Entwicklungen: Traditionen und kulturelle Vielfalt in der spanischsprachigen Welt <p>Bezüge zu den inhaltlichen Vorgaben (2021/22): Barcelona: capital polifacética de una comunidad bilingüe</p>	<p>Bezüge zum KLP (S. 59):</p> <ul style="list-style-type: none"> ● Gegenwärtige politische und gesellschaftliche Diskussionen: Einblicke in die gesellschaftlichen Strukturen Lateinamerikas ● Historische und kulturelle Entwicklungen: Traditionen und kulturelle Vielfalt in der spanischsprachigen Welt <p>Bezüge zu den inhaltlichen Vorgaben (2021/22): La realidad chilena en la literatura de Antonio Skármeta</p>
<p><u>Schwerpunkte des Kompetenzerwerbs:</u> <u>Interkulturelle kommunikative Kompetenz</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - Sprachensituation in Spanien - <i>mono- vs. bilingüismo</i> - Sprachpolitik in Katalonien - Geschichte Kataloniens - Auseinandersetzung mit der Vergangenheit - aktuelle gesellschaftliche Diskussionen (nach dem Referendum 2017) - Stadtentwicklung, <i>turistificación</i> <p><u>Funktionale kommunikative Kompetenz</u></p> <ul style="list-style-type: none"> ● <u>dialogisches Sprechen:</u> - eigene Standpunkte darlegen und begründen - sich an Diskussionen beteiligen ● <u>Hörverstehen:</u> wesentliche Einstellungen von Sprechenden erfassen ● <u>Verfügbarkeit sprachlicher Mittel:</u> - Grammatik: reale und irrealer Bedingungsätze - Wortschatz zur Gesprächsführung/Diskussionen <p><u>Text- und Medienkompetenz</u></p> <ul style="list-style-type: none"> ● Zeitungsartikel, Radio- und Internetmitschnitte zur Information recherchieren und auswerten (MKR 2.1, 2.2) ● im Gespräch Kompensationsstrategien anwenden 	<p><u>Schwerpunkte des Kompetenzerwerbs:</u> <u>interkulturelle kommunikative Kompetenz:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - Allgemeines zu Chile - El 11 de septiembre de 1973: Salvador Allende y la transición de la democracia a la dictadura => Wirtschaftliche Hintergründe, die Rolle der USA - <i>La composición</i> de Antonio Skármeta (Das Leben in einer Diktatur) - möglich: die Aufarbeitung der Pinochet-Diktatur im Film (No!) <p><u>Funktionale kommunikative Kompetenzen</u></p> <ul style="list-style-type: none"> · <u>Leseverstehen:</u> Literarischen- und Sachtexten Hauptaussagen und inhaltliche Details entnehmen · <u>Schreiben:</u> produktionsorientiertes, kreatives Schreiben(z. B. innerer Monolog [auch als Blog, MKR 4.1, 4.2], Brief, Tagebucheintrag, Schulaufsatz, das Vor- und Nachher einer Szene schriftlich imaginieren) · Sprachmittlung: Informationen adressatengerecht bündeln oder ergänzen · Verfügen über sprachliche Mittel: - Redemittel: Wortschatz zum Ausdruck von Gefühlen (innerer Monolog) - Grammatik: <i>perífrasis verbales</i>, Passivsätze <p><u>Text- und Medienkompetenz:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - Literarische Texte erschließen: Lektüre: Skármeta „La composición“ - möglich: Bildbeschreibung und Analyse von Illustrationen zur Ganzschrift Skármetas

<i>Leistungsmessung:</i> • Mündl. Kommunikationsprüfung	<i>Leistungsmessung:</i> Klausur (Aufgabenart 1.1) Schreiben, Leseverstehen, Sprachmittlung
---	--

GK Q2 (n)
Unterrichtsvorhaben 2: Q2.II 3. Quartal Repaso
<i>Bezüge zum KLP (S. 59):</i> ohne Setzung
<i>Bezüge zu den inhaltlichen Vorgaben (2021/22):</i> • Fokussierungen ausgewählter Unterrichtsvorhaben
<u>Schwerpunkte des Kompetenzerwerbs:</u> <u>interkulturelle Kompetenz:</u> Das Quartal kann z.B. verwendet werden zur Durchführung einer weiteren Sequenz oder zur Wiederholung und Vertiefung von Inhalten aus den UV I-VI
<u>funktionale kommunikative Kompetenz</u> <u>Sprachmittlung:</u> situationsangemessen und adressatengerecht längere deutsche Texte zu vertrauten Themen (UV I-VI) schriftlich ins Spanische mitteln (Abiturvorbereitung gemäß Vorgaben für das Abitur 2021 und 2022)
<u>Text- und Medienkompetenz</u> siehe Inhalte UV 1-6; erner die Bearbeitung von Aufgaben selbstständig und mittels individueller sowie kollaborativer Arbeitsformen des Sprachenlernens planen, durchführen und dabei mit auftretenden Schwierigkeiten ergebnisorientiert umgehen (MKR 3.1).
<i>Leistungsmessung:</i> Vorabiturklausur ¹ (2021/2022 = Aufgabenart 1.1): - Teil A: Schreiben mit Leseverstehen (integriert) - Teil B:) Sprachmittlung (isoliert)

¹ wird nur von Schülerinnen und Schülern geschrieben, die Spanisch als 3. Prüfungsfach im Abitur nehmen.

Festlegungen durch die Fachkonferenz Spanisch am Gymnasium am Moltkeplatz / GK (n): ab Abitur 2022				
Übersicht über die Unterrichtsvorhaben, Art und Dauer der Leistungsmessung sowie die Länge der Klausurtexte				
Themenbereiche gem. „inhaltliche Vorgaben“	Überprüfung der funktionalen kommunikativen Teilkompetenzen	ggf. Aufgabenart gem. KLP	Klausurdauer; Erreichbare Punkte	Länge der Ausgangstexte
<u>Q 1.1:</u> 1. Quartal Thema: Las diversas caras del turismo en España	<input checked="" type="checkbox"/> „klassisches Format“ (Schreiben/Lesen integriert)	1.1. (klassisches Format)	90 Minuten 100 Punkte	<u>Schreiben/Lesen:</u> ca. 250 Wörter <u>Sprachmittlung:</u> ca. 250 Wörter
<u>Q 1.1:</u> 2. Quartal Thema: Latinoamérica: El desafío de la pobreza infantil	<input checked="" type="checkbox"/> Schreiben <input checked="" type="checkbox"/> Leseverstehen <input checked="" type="checkbox"/> Hör(seh)verstehen	1.1. oder 3	135 Minuten 100 Punkte	
<u>Q 1.2:</u> 3. Quartal Thema: Vivir y convivir en una España multicultural	<input checked="" type="checkbox"/> Schreiben <input checked="" type="checkbox"/> Leseverstehen <input checked="" type="checkbox"/> Hör(seh)verstehen	1.1. oder 3	135 Minuten 100 Punkte	<u>Schreiben/Lesen:</u> ca. 300-400 Wörter
<u>Q 1.2:</u> 4. Quartal Thema: Latinoamérica: Retos y oportunidades de la diversidad étnica	<input checked="" type="checkbox"/> Schreiben <input checked="" type="checkbox"/> Leseverstehen <input checked="" type="checkbox"/> Sprachmittlung	1.1. oder 3	135 Minuten 100 Punkte	<u>Schreiben/Lesen:</u> ca. 300-400 Wörter <u>Sprachmittlung:</u> 300-400 Wörter
<u>Q 2.1:</u> 1. Quartal Thema: Barcelona: capital polifacética de una comunidad bilingüe	<input checked="" type="checkbox"/> mdl. Kommunikationsprüfung			
<u>Q 2.1:</u> 2. Quartal Thema: La realidad chilena en la literatura de Antonio Skármeta	<input checked="" type="checkbox"/> Schreiben <input checked="" type="checkbox"/> Leseverstehen <input checked="" type="checkbox"/> Sprachmittlung	1.1.	180 Minuten 150 Punkte	<u>Schreiben/Lesen:</u> ca. 400-500 Wörter <u>Sprachmittlung:</u> ca. 400-450 Wörter
<u>Q 2.2:</u> 3. Quartal Thema: Repaso	Abiturformat des jeweiligen Abiturjahrgangs <input checked="" type="checkbox"/> Schreiben <input checked="" type="checkbox"/> Leseverstehen <input checked="" type="checkbox"/> Sprachmittlung	Abiturformat	Abiturvorgaben: 240 + 30 Min. (Auswahlzeit) 150 Punkte	<u>Schreiben/Lesen:</u> ca. 500-550 Wörter <u>Sprachmittlung:</u> ca. 400-500 Wörter

--	--	--	--	--

4.1.2 Unterrichtsvorhaben Spanisch fortgeführt

GK EF (f)	
<p><u>Unterrichtsvorhaben I:</u></p> <p>Thema: <i>Tu mundo y tú – vivir en Europa</i></p> <p>Alltagswirklichkeiten und berufliche Perspektiven junger Menschen Aspekte der persönlichen und beruflichen Lebensgestaltung und des Alltagslebens Jugendlicher in Spanien und in Europa</p> <p>Schwerpunktmäßig zu erwerbende (Teil-) Kompetenzen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Sprechen: an Gesprächen teilnehmen: sich in unterschiedlichen Rollen in informellen sowie in formalisierten Gesprächssituationen (z.B. Bewerbungsgespräch) ggf. nach Vorbereitung aktiv an Gesprächen beteiligen; zusammenhängendes Sprechen: Sachverhalte in wichtigen Aspekten darstellen und dazu Stellung nehmen • Leseverstehen: literarischen und Sachtexten Hauptaussagen, leicht zugängliche inhaltliche Details und thematische Aspekte entnehmen und diese in den Kontext der Gesamtaussage einordnen • Schreiben: unter Beachtung grundlegender textsortenspezifischer Merkmale verschiedene Formen des produktionsorientierten, kreativen Schreibens realisieren • Hör- und Hör-Sehverstehen: medial vermittelten Texten Hauptaussagen und Einzelinformationen entnehmen • Verfügen über sprachliche Mittel: verfügen über ein grundlegendes Spektrum sprachlicher Mittel, insbes. Vertiefung des <i>presente de subjuntivo</i>, der <i>lenguaje juvenil</i> • Medienkompetenz: Unterschiedliche mediale Quelle für eigene Informationsrecherchen nutzen, sowie gewonnene Informationen und Daten kritisch und zielentsprechend auswerten (MKR 2.1, 2.2) <p>Zeitbedarf: 25-30 Std. Leistungsmessung: Lesen + Schreiben + HSV</p>	<p><u>Unterrichtsvorhaben II:</u></p> <p>Thema: <i>Jóvenes y sus relaciones: Amistad, amor y desamor</i></p> <p>Schwerpunktmäßig zu erwerbende (Teil-) Kompetenzen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Sprechen: an Gesprächen teilnehmen: Sachverhalte darstellen und dazu Stellung nehmen • Leseverstehen: eine der Leseabsicht entsprechende Strategie (global, detailliert und selektiv) mit Hilfe funktional anwenden • Schreiben: wesentliche Informationen und zentrale Argumente aus verschiedenen Quellen in die eigene Texterstellung bzw. Argumentation einbeziehen; unter Beachtung grundlegender textsortenspezifischer Merkmale verschiedene Formen des produktionsorientierten, kreativen Schreibens realisieren • Verfügen über sprachliche Mittel: verfügen über ein grundlegendes Spektrum sprachlicher Mittel, insbes. <i>futuro</i> und <i>condicional, imperfecto de subjuntivo</i> • Medienkompetenz: Produktionsorientierte oder kreative Texte zum persönlichen Lebensumfeld, auch digital erstellen, umformen und ergänzen (MKR Spalte 4, besonders 4.1) <p>Zeitbedarf: 25-30 Std. Leistungsmessung: Lesen + Schreiben + Mediación</p>
<p><u>Unterrichtsvorhaben III:</u></p> <p>Thema: <i>Latinoamérica: muchos mundos por descubrir</i></p> <p>Gegenwärtige politische und gesellschaftliche Diskussionen Begegnung mit einem lateinamerikanischen Land Historische und kulturelle Entwicklungen Entscheidende historische Ereignisse in Lateinamerika sowie ihre kulturellen Folgen</p> <p>Schwerpunktmäßig zu erwerbende (Teil-) Kompetenzen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Leseverstehen Sachtexten Hauptaussagen, inhaltliche Details und thematische Aspekte entnehmen und diese in den Kontext der Gesamtaussage einordnen 	<p><u>Unterrichtsvorhaben IV:</u></p> <p>Thema: <i>Los años difíciles del siglo XX : cambios sociales y políticos</i></p> <p>Historische und kulturelle Entwicklungen Entscheidende historische Ereignisse in Spanien sowie ihre kulturellen Folgen</p> <p>Schwerpunktmäßig zu erwerbende (Teil-) Kompetenzen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Sprechen: an Gesprächen teilnehmen: eigene Standpunkte darlegen und begründen; zusammenhängendes Sprechen: Sachverhalte in wichtigen Aspekten darstellen, hier auch: Präsentationskompetenz

<ul style="list-style-type: none"> • Sprachmittlung: als Sprachmittler in informellen und formellen Kommunikationssituationen Aussagen in der jeweiligen Zielsprache mündlich wie schriftlich sinngemäß wiedergeben • Verfügen über sprachliche Mittel: verfügen über ein grundlegendes Spektrum sprachlicher Mittel, insbes. Vertiefung der Vergangenheitszeiten und der <i>voz pasiva</i> • Schreiben: wesentliche Informationen und zentrale Elemente aus verschiedenen Quellen in die eigene Texterstellung bzw. Argumentation einbeziehen • Medienkompetenz: • Schreibstrategien (Planung, Abfassung und Überarbeitung von Schreibprodukten) (MKR 1.2, 3.1) <p>Zeitbedarf: 25-30 Std. Leistungsmessung: Lesen + Schreiben + Mediación</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Text- und Medienkompetenz: sich mit den Perspektiven und Handlungsmustern von Akteuren, Charakteren und Figuren auseinandersetzen, ggf. einen Perspektivwechsel vollziehen • Verfügen über sprachliche Mittel: verfügen über ein grundlegendes Spektrum sprachlicher Mittel, insbes. <i>tiempos del pasado</i> (repaso), irrealer Bedingungssätze, sowie <i>condicional compuesto</i> • Medienkompetenz: Digitale Werkzeuge auch für das kollaborative Schreiben nutzen (1.2, 3.1) <p>Zeitbedarf: 25-30 Std.</p> <p>Leistungsmessung: klassische Klausur</p>
Summe Einführungsphase: ca. 110 Stunden	

Spanisch (f) ab Abitur 2022

Q1 GK(f) Unterrichtsvorhaben I

Las diversas caras del turismo

Absprachen der Fachkonferenz		Schwerpunktmäßig anzubahnde Teilkompetenzen	
		Interkulturelle kommunikative Kompetenz	Text- und Medienkompetenz
inhaltliche Schwerpunktsetzung: <ul style="list-style-type: none"> • Facetas del turismo • Turismo y medio ambiente 		<ul style="list-style-type: none"> • Soziokulturelles Orientierungswissen • ihr erweitertes soziokulturelles Orientierungswissen nach Bedarf selbstständig festigen und erweitern, indem sie ihre Wissensbestände vernetzen und sich neues Wissen aus spanischsprachigen Quellen aneignen. 	<ul style="list-style-type: none"> • ihren Lernprozess selbstständig beobachten und planen und den Grad ihrer eigenen Sprachbeherrschung einschätzen und in Grundzügen dokumentieren, • gezielt und kontinuierlich eigene Fehlerschwerpunkte bearbeiten, Anregungen von anderen kritisch aufnehmen und Schlussfolgerungen für ihr eigenes Sprachenlernen ziehen, • durch Erproben sprachlicher Mittel und kommunikativer Strategien die eigene Sprachkompetenz festigen und erweitern und in diesem Zusammenhang die an anderen Sprachen erworbenen Kompetenzen nutzen, • bedarfsgerecht unterschiedliche Arbeitsmittel und Medien (u. a. ein- und zweisprachige Wörterbücher für das eigene Sprachenlernen und die Informationsbeschaffung) nutzen (MKR 1.2) • Arbeitsergebnisse in der Fremdsprache sachgerecht dokumentieren, intentions- und adressatenorientiert präsentieren und den erreichten Arbeitsstand selbstständig und im Austausch mit anderen evaluieren (MKR 3.1)
Medien: <ul style="list-style-type: none"> • <u>Sach- und Gebrauchstexte</u> • <u>Digitale Texte</u> (z.B. Webquest, Internetrecherche) • <u>Videos</u> 			
obligatorische Teilkompetenz in der Lernerfolgsüberprüfung: -- Klassische Klausur			
sonstige Absprachen: Zeitbedarf: ca. 20-25 Std.			
Funktionale kommunikative Kompetenz:			
Schreiben <ul style="list-style-type: none"> • ihre Texte durch den Einsatz eines angemessenen Stils und Registers gestalten. 		Sprachmittlung <ul style="list-style-type: none"> • als Sprachmittler unter Einsatz der eigenen interkulturellen Kompetenz und kommunikativer Strategien in informellen und formellen Kommunikationssituationen wesentliche Aussagen und Aussageabsichten in die jeweilige Zielsprache mündlich und schriftlich sinngemäß übertragen, • bei der Vermittlung von Informationen auf eventuelle Nachfragen eingehen, 	

- | | |
|--|--|
| | <ul style="list-style-type: none">• bei der Sprachmittlung auf der Grundlage ihrer erweiterten interkulturellen Kompetenz Informationen adressatengerecht bündeln oder ergänzen. |
|--|--|

Verfügen über sprachliche Mittel:

- einen erweiterten **allgemeinen** und **thematischen Wortschatz** sowie einen **erweiterten Funktions-** und **Interpretationswortschatz** zielorientiert nutzen und auch in der Auseinandersetzung mit komplexeren Sachverhalten die spanische Sprache als **Arbeitssprache** schriftlich und mündlich verwenden. ein erweitertes und gefestigtes Repertoire **grundlegender grammatischer Strukturen** zur Realisierung ihrer Kommunikationsabsicht funktional verwenden, u. a. weitgehend sichere Verwendung der Zeiten und Modi.
- ihre erweiterten Kenntnisse der Regelmäßigkeiten bzgl. der spanischen **Orthografie** und **Zeichensetzung** nutzen.

Q1 GK(f) Unterrichtsvorhaben II

España: *País de emigración, país de inmigración*

Absprachen der Fachkonferenz	Schwerpunktmäßig anzubahrende Teilkompetenzen		
	Interkulturelle kommunikative Kompetenz	Text- und Medienkompetenz	Sprachbewusstheit
inhaltliche Schwerpunktsetzung: <ul style="list-style-type: none"> La crisis económica Emigrar de España La inmigración ilegal <ul style="list-style-type: none"> Ser extranjero en España 	INTERKULTURELLES VERSTEHEN UND HANDELN <ul style="list-style-type: none"> sich aktiv und reflektiert in Denk- und Verhaltensweisen von Menschen anderer Kulturen hineinversetzen (Perspektivwechsel) und aus der spezifischen Differenz erfahrung ein vertieftes Verständnis sowie ggf. kritische Distanz (auch zur eigenen Kultur) bzw. Empathie für den anderen entwickeln 	<ul style="list-style-type: none"> sprachlich-stilistische Gestaltungsmittel, gattungs- und textsortenspezifische sowie grafische, akustische und filmische Merkmale erfassen, Wirkungsabsichten erkennen und die gewonnenen Aussagen am Text belegen, sich mit den Perspektiven und Handlungsmustern von Akteuren, Charakteren und Figuren auseinandersetzen, ggf. einen Perspektivwechsel vollziehen und bei der Deutung eine eigene Perspektive herausarbeiten und mündlich und schriftlich Stellung beziehen, Texte expositorischer, deskriptiver, narrativer, instruktiver sowie argumentativ-appellativer Ausrichtung verfassen (MKR 3.1). 	<ul style="list-style-type: none"> ihren Sprachgebrauch reflektiert an die Erfordernisse der Kommunikationssituation anpassen, indem sie ihre Kommunikation im Allgemeinen bedarfsgerecht und sicher planen und Kommunikationsprobleme im Allgemeinen selbstständig beheben.
Medien: <ul style="list-style-type: none"> <u>Diskontinuierliche Texte</u> <u>Sach- und Gebrauchstexte</u> <u>Auszüge aus Spielfilmen wie „14 km“</u> 			
Lernerfolgsüberprüfung: Mündliche Prüfung			
sonstige Absprachen: Zeitbedarf: ca. 20-25 Std.			
Funktionale kommunikative Kompetenz:			
Hör-/Hörsehverstehen <ul style="list-style-type: none"> in unmittelbar erlebter direkter Kommunikation die Sprechenden in ihren Gesamtaussagen, Hauptaussagen und Einzelinformationen verstehen. 	Leseverstehen <ul style="list-style-type: none"> Sach- und Gebrauchstexten, literarischen Texten sowie mehrfach kodierten Texten Hauptaussagen, inhaltliche Details und thematische Aspekte entnehmen 	Sprechen AN GESPRÄCHEN TEILNEHMEN <ul style="list-style-type: none"> Gespräche eröffnen, fortführen, beenden und kulturelle Gesprächskonventionen beachten, sich in unterschiedlichen Rollen in informellen sowie in formalisierten Gesprächssituationen aktiv beteiligen, eigene Standpunkte darlegen und begründen sowie divergierende Standpunkte abwägen, bewerten und kommentieren, 	Schreiben <ul style="list-style-type: none"> ihre Texte durch den Einsatz eines angemessenen Stils und Registers gestalten.

	<p>und diese in den Kontext der Gesamtaussage einordnen.</p>	<ul style="list-style-type: none"> • bei sprachlichen Schwierigkeiten Kompensationsstrategien funktional anwenden. <p>ZUSAMMENHÄNGENDES SPRECHEN</p> <ul style="list-style-type: none"> • Arbeitsergebnisse und Präsentationen darbieten und kommentieren sowie ggf. auf Nachfragen eingehen, • Texte kohärent vorstellen, problematisieren und kommentieren. 	
<p>Verfügen über sprachliche Mittel:</p> <ul style="list-style-type: none"> • einen erweiterten allgemeinen und thematischen Wortschatz sowie einen erweiterten Funktions- und Interpretationswortschatz zielorientiert nutzen. • ein erweitertes Repertoire typischer Aussprache- und Intonationsmuster nutzen und dabei eine klare Aussprache und angemessene Intonation zeigen. • ein erweitertes und gefestigtes Repertoire grundlegender grammatischer Strukturen zur Realisierung ihrer Kommunikationsabsicht funktional verwenden. 			

Q1 GK(f) Unterrichtsvorhaben III

El desafío de la pobreza infantil

Absprachen der Fachkonferenz	Schwerpunktmäßig anzubahnde Teilkompetenzen		
	Interkulturelle kommunikative Kompetenz	Text- und Medienkompetenz	Sprachbewusstheit
inhaltliche Schwerpunktsetzung: <ul style="list-style-type: none"> • El círculo de la pobreza • Explotación y trabajo infantil • Organizaciones humanitarias 	<p>INTERKULTURELLE EINSTELLUNGEN UND BEWUSSTHEIT</p> <ul style="list-style-type: none"> • neuen Erfahrungen mit fremder Kultur sowie sprachlich herausfordernden Kommunikationssituationen grundsätzlich offen und lernbereit begegnen, • sich fremdkultureller Werte, Normen und Verhaltensweisen, die von den eigenen Vorstellungen abweichen, bewusst werden und ihnen Toleranz entgegenbringen, sofern Grundprinzipien friedlichen und respektvollen Zusammenlebens nicht verletzt werden, <p>INTERKULTURELLE EINSTELLUNGEN UND BEWUSSTHEIT</p> <ul style="list-style-type: none"> • fremde und eigene Werte, Haltungen und Einstellungen im Hinblick auf international gültige Konventionen einordnen, • sich ihrer eigenen Wahrnehmungen und Einstellungen bewusst werden, sie auch aus Gender-Perspektive in Frage stellen und ggf. relativieren bzw. revidieren. 	<ul style="list-style-type: none"> • sprachlich-stilistische Gestaltungsmittel, gattungs- und textsortenspezifische sowie grafische, akustische und filmische Merkmale erfassen, Wirkungsabsichten erkennen und die gewonnenen Aussagen am Text belegen, • sich mit den Perspektiven und Handlungsmustern von Akteuren, Charakteren und Figuren auseinandersetzen, ggf. einen Perspektivwechsel vollziehen und bei der Deutung eine eigene Perspektive herausarbeiten und mündlich und schriftlich Stellung beziehen (MKR 3.1), • Texte expositorischer, deskriptiver, narrativer, instruktiver sowie argumentativ-appellativer Ausrichtung verfassen. 	<ul style="list-style-type: none"> • sprachliche Regelmäßigkeiten, Normabweichungen und Varietäten des Sprachgebrauchs benennen.
Medien: <ul style="list-style-type: none"> • <u>Auditive und audiovisuelle Formate</u> (Podcasts, Dokumentationen, Spielfilme, z.B. "Crecer en la calle", "Quiero ser") 			
obligatorische Teilkompetenz in der Lernerfolgsüberprüfung: Hör-/Hörsehverstehen			
sonstige Absprachen: Zeitbedarf: ca. 20-25 Std.			
Funktionale kommunikative Kompetenz:			
Hör-/Hörsehverstehen <ul style="list-style-type: none"> • umfangreichen auditiv und audiovisuell vermittelten Texten die Gesamtaussage, Hauptaussagen und Einzelinformationen entnehmen, • textinterne Informationen und textexternes Wissen kombinieren, 		Schreiben <ul style="list-style-type: none"> • unter Beachtung eines erweiterten Spektrums von Textsortenmerkmale Sach- und Gebrauchstexte der öffentlichen und privaten Kommunikation verfassen und dabei vielfältige Mitteilungsabsichten realisieren, 	

- Stimmungen und Einstellungen der Sprechenden erfassen, selbstständig eine der Hörabsicht entsprechende Rezeptionsstrategie (global, detailliert und selektiv) funktional anwenden.

- in die eigene Texterstellung explizite Informationen und Argumente aus verschiedenen

Quellen sachgerecht einbeziehen und Standpunkte durch Begründungen oder Beispiele stützen bzw. widerlegen,

- ihre Texte durch den Einsatz eines angemessenen Stils und Registers gestalten.

Verfügen über sprachliche Mittel:

- einen erweiterten **allgemeinen** und **thematischen Wortschatz** sowie einen **erweiterten Funktions-** und **Interpretationswortschatz** zielorientiert nutzen.
- ein erweitertes Repertoire typischer **Aussprache- und Intonationsmuster** nutzen und dabei eine klare Aussprache und angemessene Intonation zeigen. Auf repräsentative Formen der Aussprache, *regionalismos* und hispanoamerikanische **Varianten**, können sie sich einstellen, wenn deutlich artikuliert gesprochen wird.
- ein erweitertes und gefestigtes Repertoire **grundlegender grammatischer Strukturen** zur Realisierung ihrer Kommunikationsabsicht funktional verwenden.

Q1 GK (f) Unterrichtsvorhaben IV

Latinoamérica: Retos y oportunidades de la diversidad étnica

Absprachen der Fachkonferenz	Schwerpunktmäßig anzubahnde Teilkompetenzen		
	Interkulturelle kommunikative Kompetenz	Text- und Medienkompetenz	Sprachbewusstheit
<p>inhaltliche Schwerpunktsetzung:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Latinoamérica: un continente diverso • Los indígenas. Cultura, valores y riqueza cultural • Retos de la convivencia: la situación política, económica y social de los pueblos indígenas hoy. 	<p>INTERKULTURELLE EINSTELLUNGEN UND BEWUSSTHEIT</p> <ul style="list-style-type: none"> • neuen Erfahrungen mit fremder Kultur sowie sprachlich herausfordernden Kommunikationssituationen grundsätzlich offen und lernbereit begegnen, • sich fremdkultureller Werte, Normen und Verhaltensweisen, die von den eigenen Vorstellungen abweichen, bewusst werden und ihnen Toleranz entgegenbringen, sofern Grundprinzipien friedlichen und respektvollen Zusammenlebens nicht verletzt werden, 	<ul style="list-style-type: none"> • sprachlich-stilistische Gestaltungsmittel, gattungs- und textsortenspezifische sowie grafische, akustische und filmische Merkmale erfassen, Wirkungsabsichten erkennen und die gewonnenen Aussagen am Text belegen, • sich mit den Perspektiven und Handlungsmustern von Akteuren, Charakteren und Figuren auseinandersetzen, ggf. einen Perspektivwechsel vollziehen und bei der Deutung eine eigene Perspektive herausarbeiten und mündlich und schriftlich Stellung beziehen (MKR 3.1), • Texte expositorischer, deskriptiver, narrativer, instruktiver sowie argumentativ-appellativer Ausrichtung verfassen. 	<ul style="list-style-type: none"> • sprachliche Regelmäßigkeiten, Normabweichungen und Varietäten des Sprachgebrauchs benennen.
<p>Medien:</p> <ul style="list-style-type: none"> • <u>Diskontinuierliche Texte</u> • <u>Sach- und Gebrauchstexte</u> • <u>Digitale Texte u. digitale audiovisuelle Materialien</u> 	<p>INTERKULTURELLE EINSTELLUNGEN UND BEWUSSTHEIT</p> <ul style="list-style-type: none"> • sich ihrer eigenen Wahrnehmungen und Einstellungen bewusst werden, sie auch aus Gender-Perspektive in Frage stellen und ggf. relativieren bzw. revidieren 		
<p>obligatorische Teilkompetenz in der Lernerfolgsüberprüfung: Lesen/Schreiben</p>	<ul style="list-style-type: none"> • sich fremdkultureller Werte, Normen und Verhaltensweisen, die von den eigenen Vorstellungen abweichen, bewusst werden und ihnen Toleranz entgegenbringen, sofern Grundprinzipien friedlichen und respektvollen Zusammenlebens nicht verletzt werden, • Soziokulturelles Orientierungswissen vertiefen. 		
<p>sonstige Absprachen: Zeitbedarf: ca. 20-25 Std.</p>			
Funktionale kommunikative Kompetenz:			

Leseverstehen

- Sach- und Gebrauchstexten, literarischen Texten sowie mehrfach kodierten Texten Hauptaussagen, inhaltliche Details und thematische Aspekte entnehmen und diese in den Kontext der Gesamtaussage einordnen,
- Texte vor dem Hintergrund einer erweiterten Bandbreite von Gattungs- und Gestaltungsmerkmalen inhaltlich erfassen, explizite und implizite Informationen erkennen und in den Kontext der Gesamtaussage einordnen, selbstständig eine der Leseabsicht entsprechende Strategie (global, detailliert und selektiv) funktional anwenden.

Schreiben

- unter Beachtung eines erweiterten Spektrums von Textsortenmerkmale Sach- und Gebrauchstexte der öffentlichen und privaten Kommunikation verfassen und dabei vielfältige Mitteilungsabsichten realisieren,
- in die eigene Texterstellung explizite Informationen und Argumente aus verschiedenen Quellen sachgerecht einbeziehen und Standpunkte durch Begründungen oder Beispiele stützen bzw. widerlegen,
- ihre Texte durch den Einsatz eines angemessenen Stils und Registers gestalten.

Verfügen über sprachliche Mittel:

- einen erweiterten **allgemeinen** und **thematischen Wortschatz** sowie einen **erweiterten Funktions-** und **Interpretationswortschatz** zielorientiert nutzen.
- ein erweitertes Repertoire typischer **Aussprache- und Intonationsmuster** nutzen und dabei eine klare Aussprache und angemessene Intonation zeigen. Auf repräsentative Formen der Aussprache, *regionalismos* und hispanoamerikanische **Varianten**, können sie sich einstellen, wenn deutlich artikuliert gesprochen wird.
- ein erweitertes und gefestigtes Repertoire **grundlegender grammatischer Strukturen** zur Realisierung ihrer Kommunikationsabsicht funktional verwenden.

Q2 GK(f) Unterrichtsvorhaben V

El bilingüismo como faceta de la sociedad española

Absprachen der Fachkonferenz	Schwerpunktmäßig anzubahnde Teilkompetenzen		
	Interkulturelle kommunikative Kompetenz	Text- und Medienkompetenz	Sprachbewusstheit
inhaltliche Schwerpunktsetzung: <ul style="list-style-type: none"> • España como país plurilingüe • Conflictos regionales • El ejemplo de una comunidad autónoma 	<ul style="list-style-type: none"> • Soziokulturelles Orientierungswissen • ihr erweitertes soziokulturelles Orientierungswissen kritisch reflektieren und dabei die jeweilige kulturelle, weltanschauliche und historische Perspektive berücksichtigen. <p>INTERKULTURELLE EINSTELLUNGEN UND BEWUSSTHEIT</p> <ul style="list-style-type: none"> • sich der kulturellen und sprachlichen Vielfalt und der damit verbundenen Chancen und Herausforderungen bewusst werden • sich fremdkultureller Werte, Normen und Verhaltensweisen, die von den eigenen Vorstellungen abweichen, bewusst werden und ihnen Toleranz entgegenbringen, sofern Grundprinzipien friedlichen und respektvollen Zusammenlebens nicht verletzt werden. 	<ul style="list-style-type: none"> • Texte vor dem Hintergrund ihres spezifischen kommunikativen und kulturellen Kontextes verstehen, die Gesamtaussage, Hauptaussagen und relevante Details zusammenfassen und mündlich und schriftlich strukturiert wiedergeben, • Texte unter Berücksichtigung ihrer historischen und kulturellen Bedingtheit in Bezug auf die Aussageabsicht, Darstellungsform und Wirkung deuten und Verfahren des Analysierens/Interpretierens anwenden, • sprachlich-stilistische Gestaltungsmittel, gattungs- und textsortenspezifische sowie grafische, akustische und filmische Merkmale erfassen, Wirkungsabsichten erkennen und die gewonnenen Aussagen am Text belegen, • sich mit den Perspektiven und Handlungsmustern von Akteuren, Charakteren und Figuren auseinandersetzen, ggf. einen Perspektivwechsel vollziehen und bei der Deutung eine eigene Perspektive herausarbeiten und mündlich und schriftlich Stellung beziehen, • unter Berücksichtigung eines breiten Welt-, Sach- und soziokulturellen Orientierungswissens Texte deuten und mit anderen Texten in relevanten Aspekten vergleichen und mündlich und schriftlich Stellung beziehen (MKR 2.1, 2.2), • ihr Textverständnis durch das Verfassen eigener produktionsorientierter, kreativer Texte zum Ausdruck bringen (MKR 4.1, 4.2), • ihr Erstverstehen, ihre Deutungen und ihre Produktionsprozesse kritisch reflektieren, relativieren und ggf. revidieren, • Texte expositorischer, deskriptiver, narrativer, instruktiver sowie argumentativ-appellativer Ausrichtung verfassen. 	<ul style="list-style-type: none"> • Beziehungen zwischen Sprach- und Kulturphänomenen reflektieren und an Beispielen erläutern, • über Sprache gesteuerte Beeinflussungsstrategien beschreiben und reflektieren.
Medien: <ul style="list-style-type: none"> • <u>Sach- und Gebrauchstexte</u> • <u>Diskontinuierliche Texte</u> 			
obligatorische Teilkompetenz in der Lernerfolgsüberprüfung: Hör-/Hörsehverstehen oder klassische Klausur			
sonstige Absprachen: Zeitbedarf: ca. 20-25 Std.			

Funktionale kommunikative Kompetenz:

Leseverstehen

- Sach- und Gebrauchstexten, literarischen Texten sowie mehrfach kodierten Texten Hauptaussagen, inhaltliche Details und thematische Aspekte entnehmen und diese in den Kontext der Gesamtaussage einordnen,
- Texte vor dem Hintergrund einer erweiterten Bandbreite von Gattungs- und Gestaltungsmerkmalen inhaltlich erfassen,
- explizite und implizite Informationen erkennen und in den Kontext der Gesamtaussage einordnen, selbstständig eine der Leseabsicht entsprechende Strategie (global, detailliert und selektiv) funktional anwenden.

Schreiben

- ihre Texte durch den Einsatz eines angemessenen Stils und Registers gestalten,
- unter Beachtung eines erweiterten Spektrums an textsortenspezifischen Merkmalen verschiedene Formen des produktionsorientierten, kreativen Schreibens realisieren.

Verfügen über sprachliche Mittel:

- einen erweiterten **allgemeinen** und **thematischen Wortschatz** sowie einen **erweiterten Funktions-** und **Interpretationswortschatz** zielorientiert nutzen.
- ein erweitertes und gefestigtes Repertoire **grundlegender grammatischer Strukturen** zur Realisierung ihrer Kommunikationsabsicht funktional verwenden.

Q2 GK(f) Unterrichtsvorhaben VI

Chile – la memoria histórica en la literatura dramática

Absprachen der Fachkonferenz	Schwerpunktmäßig anzubahrende Teilkompetenzen	
	Interkulturelle kommunikative Kompetenz	Text- und Medienkompetenz
<p>inhaltliche Schwerpunktsetzung:</p> <ul style="list-style-type: none"> La dictadura militar en Chile La memoria histórica en la literatura dramática 	<p>INTERKULTURELLE EINSTELLUNGEN UND BEWUSSTHEIT</p> <ul style="list-style-type: none"> sich fremdkultureller Werte, Normen und Verhaltensweisen, die von den eigenen Vorstellungen abweichen, bewusst werden und ihnen Toleranz entgegenbringen, sofern Grundprinzipien friedlichen und respektvollen Zusammenlebens nicht verletzt werden. 	<ul style="list-style-type: none"> Texte vor dem Hintergrund ihres spezifischen kommunikativen und kulturellen Kontextes verstehen, die Gesamtaussage, Hauptaussagen und relevante Details zusammenfassen und mündlich und schriftlich strukturiert wiedergeben, Texte unter Berücksichtigung ihrer historischen und kulturellen Bedingtheit in Bezug auf die Aussageabsicht, Darstellungsform und Wirkung deuten und Verfahren des Analysierens/ Interpretierens anwenden, sprachlich-stilistische Gestaltungsmittel, gattungs- und textsortenspezifische sowie grafische, akustische und filmische Merkmale erfassen, Wirkungsabsichten erkennen und die gewonnenen Aussagen am Text belegen, sich mit den Perspektiven und Handlungsmustern von Akteuren, Charakteren und Figuren auseinandersetzen, ggf. einen Perspektivwechsel vollziehen und bei der Deutung eine eigene Perspektive herausarbeiten und mündlich und schriftlich Stellung beziehen, unter Berücksichtigung eines breiten Welt-, Sach- und soziokulturellen Orientierungswissens Texte deuten und mit anderen Texten in relevanten Aspekten vergleichen und mündlich und schriftlich Stellung beziehen (MKR 2.1, 2.2), ihr Textverständnis durch das Verfassen eigener produktionsorientierter, kreativer Texte zum Ausdruck bringen (MKR 4.1, 4.2), ihr Erstverstehen, ihre Deutungen und ihre Produktionsprozesse kritisch reflektieren, relativieren und ggf. revidieren, Texte expositorischer, deskriptiver, narrativer, instruktiver sowie argumentativ-appellativer Ausrichtung verfassen.
<p>Medien:</p> <ul style="list-style-type: none"> Drama ("La Muerte y la Doncella") 		
<p>obligatorische Teilkompetenz in der Lern-erfolgsüberprüfung: Sprachmittlung</p>		
<p>sonstige Absprachen: Zeitbedarf: ca. 20-25 Std.</p>		
Funktionale kommunikative Kompetenz:		

<p>Leseverstehen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Sach- und Gebrauchstexten, literarischen Texten sowie mehrfach kodierten Texten Hauptaussagen, inhaltliche Details und thematische Aspekte entnehmen und diese in den Kontext der Gesamtaussage einordnen, • Texte vor dem Hintergrund einer erweiterten Bandbreite von Gattungs- und Gestaltungsmerkmalen inhaltlich erfassen, • explizite und implizite Informationen erkennen und in den Kontext der Gesamtaussage einordnen, selbstständig eine der Leseabsicht entsprechende Strategie (global, detailliert und selektiv) funktional anwenden. 	<p>Schreiben</p> <ul style="list-style-type: none"> • unter Beachtung eines erweiterten Spektrums an textsortenspezifischen Merkmalen verschiedene Formen des produktionsorientierten, kreativen Schreibens realisieren. 	<p>Sprachmittlung</p> <ul style="list-style-type: none"> • als Sprachmittler unter Einsatz der eigenen interkulturellen Kompetenz und kommunikativer Strategien in informellen und formellen Kommunikationssituationen wesentliche Aussagen und Aussageabsichten in die jeweilige Zielsprache mündlich und schriftlich sinngemäß übertragen, • bei der Vermittlung von Informationen auf eventuelle Nachfragen eingehen, • bei der Sprachmittlung auf der Grundlage ihrer erweiterten interkulturellen Kompetenz Informationen adressatengerecht bündeln oder ergänzen.
<p>Verfügen über sprachliche Mittel:</p> <ul style="list-style-type: none"> • einen erweiterten allgemeinen und thematischen Wortschatz sowie einen erweiterten Funktions- und Interpretationswortschatz zielorientiert nutzen. • ein erweitertes und gefestigtes Repertoire grundlegender grammatischer Strukturen zur Realisierung ihrer Kommunikationsabsicht funktional verwenden. 		

Absprachen der Fachkonferenz	Schwerpunktmäßig anzubahnende Teilkompetenzen	
	Interkulturelle kommunikative Kompetenz	Text- und Medienkompetenz
inhaltliche Schwerpunktsetzung: <ul style="list-style-type: none"> Repaso de los temas del bachillerato 	INTERKULTURELLE EINSTELLUNGEN UND BEWUSSTHEIT <ul style="list-style-type: none"> sich fremdkultureller Werte, Normen und Verhaltensweisen, die von den eigenen Vorstellungen abweichen, bewusst werden und ihnen Toleranz entgegenbringen, sofern Grundprinzipien friedlichen und respektvollen Zusammenlebens nicht verletzt werden. 	<ul style="list-style-type: none"> Texte vor dem Hintergrund ihres spezifischen kommunikativen und kulturellen Kontextes verstehen, die Gesamtaussage, Hauptaussagen und relevante Details zusammenfassen und mündlich und schriftlich strukturiert wiedergeben, Texte unter Berücksichtigung ihrer historischen und kulturellen Bedingtheit in Bezug auf die Aussageabsicht, Darstellungsform und Wirkung deuten und Verfahren des Analysierens/ Interpretierens anwenden, sprachlich-stilistische Gestaltungsmittel, gattungs- und textsortenspezifische sowie grafische, akustische und filmische Merkmale erfassen, Wirkungsabsichten erkennen und die gewonnenen Aussagen am Text belegen, sich mit den Perspektiven und Handlungsmustern von Akteuren, Charakteren und Figuren auseinandersetzen, ggf. einen Perspektivwechsel vollziehen und bei der Deutung eine eigene Perspektive herausarbeiten und mündlich und schriftlich Stellung beziehen, unter Berücksichtigung eines breiten Welt-, Sach- und soziokulturellen Orientierungswissens Texte deuten und mit anderen Texten in relevanten Aspekten vergleichen und mündlich und schriftlich Stellung beziehen, ihr Textverständnis durch das Verfassen eigener produktionsorientierter, kreativer Texte zum Ausdruck bringen, ihr Erstverstehen, ihre Deutungen und ihre Produktionsprozesse kritisch reflektieren, relativieren und ggf. revidieren, Texte expositorischer, deskriptiver, narrativer, instruktiver sowie argumentativ-appellativer Ausrichtung verfassen die Bearbeitung von Aufgaben selbstständig und mittels individueller sowie kollaborativer Arbeitsformen des Sprachenlernens planen, durchführen und dabei mit auftretenden Schwierigkeiten ergebnisorientiert umgehen (MKR 3.1).
Medien: <ul style="list-style-type: none"> <u>Ganzschrift (Roman) in Auszügen oder längere Erzählung</u> 		
obligatorische Teilkompetenz in der Lernerfolgsüberprüfung: Sprachmittlung		
sonstige Absprachen: Zeitbedarf: ca. 20-25 Std.		
Funktionale kommunikative Kompetenz:		

<p>Leseverstehen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Sach- und Gebrauchstexten, literarischen Texten sowie mehrfach kodierten Texten Hauptaussagen, inhaltliche Details und thematische Aspekte entnehmen und diese in den Kontext der Gesamtaussage einordnen, • Texte vor dem Hintergrund einer erweiterten Bandbreite von Gattungs- und Gestaltungsmerkmalen inhaltlich erfassen, • explizite und implizite Informationen erkennen und in den Kontext der Gesamtaussage einordnen, selbstständig eine der Leseabsicht entsprechende Strategie (global, detailliert und selektiv) funktional anwenden. 	<p>Schreiben</p> <ul style="list-style-type: none"> • unter Beachtung eines erweiterten Spektrums an textsortenspezifischen Merkmalen verschiedene Formen des produktionsorientierten, kreativen Schreibens realisieren. 	<p>Sprachmittlung</p> <ul style="list-style-type: none"> • als Sprachmittler unter Einsatz der eigenen interkulturellen Kompetenz und kommunikativer Strategien in informellen und formellen Kommunikationssituationen wesentliche Aussagen und Aussageabsichten in die jeweilige Zielsprache mündlich und schriftlich sinngemäß übertragen, • bei der Vermittlung von Informationen auf eventuelle Nachfragen eingehen, • bei der Sprachmittlung auf der Grundlage ihrer erweiterten interkulturellen Kompetenz Informationen adressatengerecht bündeln oder ergänzen.
<p>Verfügen über sprachliche Mittel:</p> <ul style="list-style-type: none"> • einen erweiterten allgemeinen und thematischen Wortschatz sowie einen erweiterten Funktions- und Interpretationswortschatz zielorientiert nutzen. • ein erweitertes und gefestigtes Repertoire grundlegender grammatischer Strukturen zur Realisierung ihrer Kommunikationsabsicht funktional verwenden. 		

Die Schülerinnen und Schüler erwerben die Text- und Medienkompetenz in exemplarischer und kritischer Auseinandersetzung mit einem repräsentativen und geschlechtersensibel ausgewählten Spektrum von soziokulturell relevanten

Sach- und Gebrauchstexten

Texte der privaten und öffentlichen Kommunikation (Zeitungsartikel, *testimonios*, Kommentar, Brief/E-Mail, Blog-Eintrag)
 Texte in berufsorientierter Dimension (Exposés von Schulen und Universitäten, Werbetexte, Stellenanzeigen)

literarischen Texten

Gedichte und Lieder, narrative Texte, u. a. eine authentische Ganzschrift, dramatische Texte in Auszügen

diskontinuierlichen Texten

Bild-Textkombinationen, Bilder, Karikaturen, Cartoons, Grafiken, Tabellen, Diagramme, Karten

medial vermittelten Texten

auditive Formate (u. a. canciones), audiovisuelle Formate (u. a. ein Spielfilm), digitale Texte

Festlegungen durch die Fachkonferenz Spanisch am Gymnasium am Moltkeplatz / GK (f): Abitur ab 2022 Übersicht über die Unterrichtsvorhaben, Art und Dauer der Leistungsmessung sowie die Länge der Klausurtexte				
Themenbereiche gem. „inhaltliche Vorgaben“	Überprüfung der funktionalen kommunikativen Teilkompetenzen	ggf. Aufgabenart gem. KLP	Klausurdauer; Erreichbare Punkte	Länge der Ausgangstexte
<u>Q 1.1:</u> 1. Quartal Thema: Las diversas caras del turismo en España	<input checked="" type="checkbox"/> „klassisches Format“ (Schreiben/Lesen integriert)	1.1. (klassisches Format)	90 Minuten 100 Punkte	<u>Schreiben/Lesen:</u> ca. 300-400 Wörter
<u>Q 1.1:</u> 2. Quartal Thema: España: país de emigración – país de inmigración	<input checked="" type="checkbox"/> mdl. Kommunikationsprüfung			
<u>Q 1.2:</u> 3. Quartal Thema: Latinoamérica: El desafío de la pobreza infantil	<input checked="" type="checkbox"/> Schreiben <input checked="" type="checkbox"/> Leseverstehen <input checked="" type="checkbox"/> Hör(seh)verstehen	1.1. oder 3	135 Minuten 150 Punkte	<u>Schreiben/Lesen:</u> ca. 300-400 Wörter
<u>Q 1.2:</u> 4. Quartal Thema: Latinoamérica: Retos y oportunidades de la diversidad étnica	<input checked="" type="checkbox"/> Schreiben <input checked="" type="checkbox"/> Leseverstehen <input checked="" type="checkbox"/> Sprachmittlung	1.1. oder 3	135 Minuten 150 Punkte	<u>Schreiben/Lesen:</u> ca. 300-400 Wörter <u>Sprachmittlung:</u> ca. 250 Wörter
<u>Q 2.1:</u> 1. Quartal Thema: El bilingüismo como faceta de la sociedad española	<input checked="" type="checkbox"/> Schreiben <input checked="" type="checkbox"/> Leseverstehen <input checked="" type="checkbox"/> Hör(seh)verstehen	1.1.	135 Minuten 150 Punkte	<u>Schreiben/Lesen:</u> ca. 400-500 Wörter
<u>Q 2.1:</u> 2. Quartal Thema: Chile : La memoria histórica en la literatura dramática	<input checked="" type="checkbox"/> Schreiben <input checked="" type="checkbox"/> Leseverstehen <input checked="" type="checkbox"/> Sprachmittlung	1.1.	180 Minuten 150 Punkte	<u>Schreiben/Lesen:</u> ca. 400-500 Wörter <u>Sprachmittlung:</u> ca. 400-450Wörter
<u>Q 2.2:</u> 3. Quartal Thema: Repaso y lectura literaria	Abiturformat des jeweiligen Abiturjahrgangs <input checked="" type="checkbox"/> Schreiben <input checked="" type="checkbox"/> Leseverstehen <input checked="" type="checkbox"/> Sprachmittlung	Abiturformat	Abiturvorgaben: 240 + 30 Min. (Auswahlzeit) 150 Punkte	<u>Schreiben/Lesen:</u> ca. 500-550 Wörter <u>Sprachmittlung:</u> ca. 400-500 Wörter

4.2 Grundsätze der fachmethodischen und fachdidaktischen Arbeit

In Absprache mit der Lehrerkonferenz sowie unter Berücksichtigung des Schulprogramms hat die Fachkonferenz Spanisch die folgenden fachmethodischen und fachdidaktischen Grundsätze beschlossen. In diesem Zusammenhang beziehen sich die Grundsätze 1 bis 14 auf fächerübergreifende Aspekte, die auch Gegenstand der Qualitätsanalyse sind, die Grundsätze 15 bis 24 sind fachspezifisch angelegt.

Überfachliche Grundsätze:

- 1.) Geeignete Problemstellungen zeichnen die Ziele des Unterrichts vor und bestimmen die Struktur der Lernprozesse.
- 2.) Inhalt und Anforderungsniveau des Unterrichts entsprechen dem Leistungsvermögen der Schülerinnen und Schüler.
- 3.) Die Unterrichtsgestaltung ist auf die Ziele und Inhalte abgestimmt.
- 4.) Medien und Arbeitsmittel sind schülernah gewählt.
- 5.) Die Schülerinnen und Schüler erreichen einen Lernzuwachs.
- 6.) Der Unterricht fördert eine aktive Teilnahme der Schüler/innen.
- 7.) Der Unterricht fördert die Zusammenarbeit zwischen den Schülern/innen und bietet ihnen Möglichkeiten zu eigenen Lösungen.
- 8.) Der Unterricht berücksichtigt die individuellen Lernwege der einzelnen Schülerinnen und Schüler.
- 9.) Die Schülerinnen und Schüler erhalten Gelegenheit zu selbstständiger Arbeit und werden dabei unterstützt.
- 10.) Der Unterricht fördert strukturierte und funktionale Partner- bzw. Gruppenarbeit.
- 11.) Der Unterricht fördert strukturierte und funktionale Arbeit im Plenum.
- 12.) Die Lernumgebung ist vorbereitet; der Ordnungsrahmen wird eingehalten.
- 13.) Die Lehr- und Lernzeit wird intensiv für Unterrichtszwecke genutzt.
- 14.) Es herrscht ein positives pädagogisches Klima im Unterricht.

Fachliche Grundsätze:

- 15.) Der Unterricht verfolgt das Prinzip der funktionalen Einsprachigkeit. Er wird grundsätzlich auf Spanisch gehalten, aus organisatorischen Gründen können aber auch einzelne Unterrichtsphasen in der Muttersprache durchgeführt werden. Im Rahmen der Sprachmittlung und der Überprüfung der rezeptiven Kompetenzen kann im Unterricht ebenfalls auf die Muttersprache zurückgegriffen werden.
- 16.) Im Unterricht werden im Sinne einer Mehrsprachendidaktik die bereits vorhandenen Sprachkenntnisse der Schülerinnen und Schüler eingebunden und produktiv für das Erlernen des Spanischen genutzt.
- 17.) Die eingeführten Lehrwerke sind als Materialangebote für die unterrichtenden Lehrerinnen und Lehrer zu verstehen, nicht als Lehrplan. Die Lehrwerke werden funktional in Bezug auf die angestrebten Kompetenzen eingesetzt und durch authentisches Material ergänzt.
- 18.) Die Mündlichkeit stellt einen Schwerpunkt des Unterrichts dar. Um die Mündlichkeit zu stärken, werden Sprechansätze geschaffen, die in situativen Kontexten eingebunden sind. Ziel ist es, aufbauend auf stärker gelenkte und gesteuerte Lernsituationen freies Sprechen zu ermöglichen.

-
- 19.) Bei der Korrektur von Fehlern wird im Schriftlichen die Selbstevaluation durch entsprechende Verfahren geschult, so dass individuelle Fehlerschwerpunkte von den Schülerinnen und Schülern selbst identifiziert und behoben werden können.
 - 20.) Im Mündlichen ist die Fehlertoleranz höher als im Schriftlichen, entscheidend ist hierbei eine gelungene Kommunikation.
 - 21.) Der Unterricht ist lernaufgabenorientiert.
 - 22.) Kooperative Lernformen werden funktional eingesetzt.
 - 23.) Individuelle Förderung wird durch binnendifferenzierende Maßnahmen, *sistemas de apoyo* und persönliche Beratung sichergestellt.
 - 24.) Das außerschulische und außerunterrichtliche Lernen ist ein weiteres Prinzip des Spanischunterrichts. Daher werden beispielsweise die Teilnahme an Wettbewerben gefördert und außerschulische Lernorte genutzt.

4.3 Grundsätze der Leistungsbewertung und Leistungsrückmeldung

Auf der Grundlage von § 48 SchulG, § 13 APO-GOST sowie Kapitel 3 des Kernlehrplans Spanisch hat die Fachkonferenz im Einklang mit dem entsprechenden schulbezogenen Konzept die nachfolgenden Grundsätze zur Leistungsbewertung und Leistungsrückmeldung beschlossen. Die nachfolgenden Absprachen stellen die Minimalanforderungen an das lerngruppenübergreifende gemeinsame Handeln der Fachgruppenmitglieder dar. Bezogen auf die einzelne Lerngruppe kommen ergänzend weitere der in den Folgeabschnitten genannten Instrumente der Leistungsüberprüfung zum Einsatz.

Verbindliche Absprachen

- **Mündliche Prüfungen:** Die Klausuren werden in folgenden Quartalen in allen Kurstypen durch eine mündliche Prüfung ersetzt:
- Q1 (n) und (f) (1. Halbjahr / 2. Quartal)
- **Facharbeit:** Die erste Klausur im Halbjahr Q1.2 *der fortgeführten und neu einsetzenden Kurse* kann durch eine Facharbeit ersetzt werden. Bei der Bewertung sind folgende Kriterien zu berücksichtigen:

Inhaltliche Gestaltung	40 %
Darstellungsleistung <small>(Die Darstellungsleistung wird erweitert um die Aspekte wissenschaftliches Arbeiten und Form)</small>	60 %

Die Facharbeit muss komplett in der Fremdsprache verfasst werden.

Die Verpflichtung zur Anfertigung einer Facharbeit entfällt bei der Belegung eines Projektkurses.

- **Wörterbucheinsatz in Klausuren:**

Überblick über zugelassene Hilfsmittel in der Klausur:

EF (n)	keine Hilfsmittel
EF (f)	ein- und zweisprachiges Wörterbuch
Q1 (n)	Klausur: einsprachiges Wörterbuch Mündliche Kommunikationsprüfung: ein- und zweisprachiges Wörterbuch
Q1 (f)	ein- und zweisprachiges Wörterbuch
Q2 (n)	ein- und zweisprachiges Wörterbuch
Q2 (f)	ein- und zweisprachiges Wörterbuch

- **Grundsätze der Leistungsbewertung: Klausuren:**

Grundsätze der Notenfindung:

EF (n,f) 50% der Gesamtleistung erbracht = ausreichende Leistung

Für die Bewertung der Klausuren in der Q1 und der Q2 gelten die Abiturkriterien: Die Note gut (11 Punkte) wird erteilt, wenn annähernd vier Fünftel (mindestens 75%) der Gesamtleistung erbracht worden ist. Die Note ausreichend (5 Punkte) wird erteilt, wenn annähernd die Hälfte (mindestens 45%) der Gesamtleistung erbracht worden ist.

Gewichtung von inhaltlicher und sprachlicher Leistung:

EF (n): 30% Inhalt, 70% Sprache

Ef (f), Q1, Q2: 40% Inhalt, 60% Sprache (entsprechend den geltenden Abiturbedingungen)

In der Vorabiturklausur ist mit dem Bewertungsschema von 150 Punkten zu korrigieren.

Gewichtung der einzelnen Teilkompetenzen:

Aufgabentyp 1:

Schreiben mit einer weiteren integrierten Teilkompetenz (Prüfungsteil A)

Eine weitere Teilkompetenz in isolierter Überprüfung (Prüfungsteil B)

Prüfungsteil A ca. 70-80% der Gesamtpunktzahl (z.B. 105 -120 Pkt. von 150 Pkt.)

Prüfungsteil B ca. 30-20% der Gesamtpunktzahl (z.B. 30 - 45 Pkt. von 150 Pkt.)

Aufgabentyp 2:

Schreiben mit zwei weiteren integrierten Teilkompetenzen

Es erfolgt keine Gewichtung nach Teilkompetenzen.

Aufgabentyp 3:

Schreiben sowie zwei weitere Teilkompetenzen in isolierter Überprüfung

Prüfungsteil A ca. 50% der Gesamtpunktzahl (z.B. 75 Pkt. von 150 Pkt.)

Prüfungsteil B ca. 50% (je ca. 20-30%) der Gesamtpunktzahl (z.B. 75 Pkt. von 150 Pkt., je Kompetenz zwischen 30-45 Pkt.)

3) Verbindliche Instrumente

1. Überprüfung der schriftlichen Leistung

Die Konzeption und Bewertung der Klausuren richtet sich nach Kapitel 3 und 4 des Kernlehrplans (s.o.).

Überprüfung der sonstigen Leistungen

Die Überprüfung der sonstigen Leistung erfolgt durch

- schriftliche Übungen (z.B. zur anwendungsorientierten Überprüfung des Bereichs Verfügen über sprachliche Mittel und Sprachlernkompetenz)
- kontinuierliche Beobachtungen (z.B. Beteiligung am Unterrichtsgespräch in qualitativer und quantitativer Hinsicht)
- Zusammenarbeit in Partner- und Gruppenarbeiten
- Einbringen von Hausaufgaben in den Unterricht
- punktuelle Bewertungen (z. B. von Referaten, Präsentationen, Portfolios, Kurzvorträge)
- Schriftliche Übungen und Überprüfungen werden in der Regel den Schülern vorab angekündigt.

Übergeordnete Kriterien:

Die folgenden allgemeinen Kriterien gelten sowohl für die schriftlichen als auch für die sonstigen Formen der Leistungsüberprüfung:

- Die Klausuren bzw. mündlichen Prüfungen prüfen die im Unterrichtsvorhaben schwerpunktmäßig erarbeiteten und vertieften Kompetenzen ab.
- Die Bewertung der schriftlichen Leistung und mündlichen Prüfungen erfolgt kriteriengeleitet. In entsprechenden Bewertungsrastern werden den Schülerinnen und Schülern die Kriterien der Bewertung transparent gemacht.
- Die Leistungsbewertung dient zum einen der Diagnose des bisher erreichten Lernstandes, zum anderen ist sie Ausgangspunkt für individuelle Förderempfehlungen. Dies sollte sich in dem Kommentar zur Arbeit bzw. zur mündlichen Prüfung wiederfinden. Darüber hinaus sollen die Schüler zur Selbstevaluation ihrer Fehlerquellen angeleitet werden (z. B. Erstellung von Fehlerrastern).

Konkretisierte Kriterien:

Kriterien für die Überprüfung der schriftlichen Leistung

Die Bewertung der schriftlichen Leistung richtet sich nach den Kriterien der schriftlichen Abiturprüfung und berücksichtigt inhaltliche Leistung und Darstellungsleistung / sprachliche Leistung (kommunikative Textgestaltung, Ausdrucksvermögen und sprachliche Richtigkeit). Hierbei ist ein sukzessiver Kompetenzaufbau (sowohl in Klausuren als auch in der unterrichtlichen Praxis) vom 1. Halbjahr der Qualifikationsphase an zu berücksichtigen. Schwerpunktsetzungen sind möglich und sinnvoll, erst zum Zeitpunkt der Vorabiturklausur sind alle drei textanalytischen Teilfertigkeiten obligatorisch.

Die Bewertung der schriftlichen Leistung richtet sich nach den im Kernlehrplan ausgewiesenen Kompetenzen

Grundsätze der Leistungsrückmeldung und Beratung:

Die Leistungsrückmeldung erfolgt in mündlicher und schriftlicher Form.

- Intervalle - Wann:
 - nach den Klausuren, zum Quartalsende oder bei Gesprächsbedarf
- Formen - Wie:
 - mündliche Rückmeldung: Elternsprechtag
 - schriftliche Rückmeldung: individuelle Lern-/Förderempfehlungen im Kontext einer schriftlich zu erbringenden Leistung oder der mündlichen Prüfung

4.4 Lehr- und Lernmittel

Übersicht über die an der Schule eingeführten Lehrwerke und Unterrichtsmaterialien

EF neu einsetzend

Schülerbuch: *A Tope_com. Nueva Edición (Cornelsen)*

Q1 / Q2 neu einsetzend und fortgeführt

Punto de vista, Nueva Edición (Cornelsen)

Für alle Kurse ab EF

2 in 1 Grammatik zum Nachschlagen, (Schroedel) (Anschaffungsempfehlung)

Lektüren gemäß den konkret. Unterrichtsvorhaben *Elternanteil*

Ein- und zweisprachige Wörterbücher werden von der Schule gestellt und in allen Kursen der Oberstufe eingesetzt.

Allgemeines

- Die Lehrwerke sind als Angebot für die Lehrerinnen und Lehrer zu verstehen. Einzelne Module können durch andere Materialien ersetzt werden. Authentische Materialien sollen zusätzlich genutzt werden.
- Die Lehrerinnen und Lehrer können zurückgreifen auf: Lesebücher, Themenhefte und Lektürereihen, Fachzeitschriften, Loseblattsammlungen, Internetseiten, Filme und Hör-/Hör-Sehtexte.
- Es werden keine verbindlichen Zuweisungen von Unterrichtsmaterialien zu Unterrichtsvorhaben vorgenommen, um den Lehrerinnen und Lehrern auch den Kursen Flexibilität und individuellen Spielraum einzuräumen.

- Verbindlich ist lediglich der Einsatz der in den konkretisierten Unterrichtsvorhaben aufgeführten Lektüren bzw. Filme.

4.5 Entscheidungen zu fach- und unterrichtübergreifenden Fragen

Für längere Studienaufenthalte an einer Schule im spanischsprachigen Ausland bietet sich vor allem die Jahrgangsstufe EF an. Neben kommerziellen Anbietern gibt es Stipendienangebote, u.a. des deutschen Bundestags und des Landes NRW. Das Gymnasium am Moltkeplatz informiert alle interessierten Eltern sowie Schülerinnen und Schüler im Rahmen eines Elternabends gegen Ende des ersten Schulhalbjahres der Jahrgangsstufe 9. Nach Möglichkeit sollen „Rückkehrer“ über Erfahrungen während des Auslandsaufenthalts berichten.

Facharbeit Spanisch GK(n) und GK (f)

Die Lehrerkonferenz hat entschieden, die Facharbeit in den fortgeführten und neu einsetzenden Kursen der modernen Fremdsprachen anzubieten.

Fremdsprachenassistenten

Das Gymnasium am Moltkeplatz bemüht sich im Wechsel mit den anderen modernen Fremdsprachen um den regelmäßigen Einsatz von Fremdsprachenassistenten.

5. Angebote zur Förderung und Forderung

In der DELE-AG können sich die Schülerinnen und Schüler auf die DELE-Prüfung zum Erwerb des international anerkannten Spanisch-Sprachenzertifikats vorbereiten (Niveau A1 - B1).

Alle Lehrer der Fachschaft Spanisch unterstützen und betreuen die Teilnahme von Spanischschülern am Bundeswettbewerb Fremdsprachen. Spanisch kann alleinige oder eine von mehreren Wettbewerbssprachen sein.

6. Beitrag zum Medienkonzept

Im Unterricht werden die neuen Medien regelmäßig einbezogen, zum Beispiel in Form von Internetrecherchen, zur Präsentation von Arbeitsergebnissen (Microsoft Powerpoint, Word) oder durch das Ansehen authentischer Videos (Nachrichten- und Dokumentationsauszüge, Musikvideoclips, Werbung) zur Förderung des Hörsehverstehens.

Die Schüler lernen wichtige spanische Internetseiten und solche, die den Erwerb des Spanischen als Fremdsprache fördern, kennen. Sie werden angehalten, das spanischsprachige Internet auch in ihre privaten Nutzungsgewohnheiten einzubeziehen (z.B. durch das Abonnieren von youtube-channels).

Spätestens in der Oberstufe erfolgt die Kommunikation im Kurs in der Fremdsprache auch über *Teams* (zur Koordination des Unterrichtsgeschehens sowie zum Materialaustausch, z.B. für das gemeinsame Zusammenstellen von Vokabellisten).

Im Zuge des Austauschs mit Leganés ist des Weiteren geplant, Skype und WhatsApp oder ähnliche Programme zu nutzen, um die direkte Kommunikation (mündlich wie schriftlich) mit dem spanischsprachigen Ausland auszubauen.

Langfristig angestrebt ist das Erstellen eines Blogs, in dem die Kurse Projekte oder interessante Texte aus dem Unterricht für die anderen verfügbar machen. So kann innerhalb der Schule wie auch nach außen ein reales Publikum für die digital erarbeiteten Schülerprodukte geschaffen werden.

7. Perspektiven/Ziele für die Entwicklung des Faches

Die Kooperation mit den Fachschaften der anderen Sprachen soll intensiviert werden, um den Stellenwert der Fremdsprachen im Fächerkanon unserer Schule zu stärken. Gedacht ist z. B. an gemeinsame Aktivitäten am Welttag der Sprachen (jeweils 26. September).

8. Qualitätssicherung und Evaluation

Evaluation des schulinternen Curriculums

Zielsetzung: Das schulinterne Curriculum stellt keine starre Größe dar, sondern ist als „lebendes Dokument“ zu betrachten. Dementsprechend sind die Inhalte stetig zu überprüfen, um ggf. Modifikationen vornehmen zu können. Die Fachkonferenz (als professionelle Lerngemeinschaft) trägt durch diesen Prozess zur Qualitätsentwicklung und damit zur Qualitätssicherung des Faches bei.

Prozess: Der Prüfmodus erfolgt jährlich. Zu Schuljahresbeginn werden die Erfahrungen des vergangenen Schuljahres in der Fachschaft gesammelt, bewertet und eventuell notwendige Konsequenzen formuliert.